

# Unser

Kostenlos an alle  
Haushalte verteilt!



# Blättsche

Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler  
und Stennweiler

2. Jahrgang / Nr. 18 / Juli 2006

[www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



Felix Marx, jüngster Imker im Saarland! Lesen Sie dazu auf Seite 2

**premio** Reifen-Service Kfz-Meisterbetrieb

**Zeit für Luftveränderung!**

**Wir warten Ihre Klimaanlage**

**Premio Klima-Check**

- Funktionsgrad prüfen
- Kältemittel wechseln
- Trockner prüfen
- Innenraumfilter checken

ab **39,-**

*Premio - Die machen das!*

**Reifen & Autoservice Noss**  
 Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler  
 Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 6 13 13

**13 Jahre**

**Verlegeservice Dreisow**

Hauptstr. 15 · Schiffweiler  
 Tel. 0 68 21/6 42 14 · 01 71/8 41 09 81

- Laminate (auch Treppen) • Fertigparkett
- PVC-CV-Linoleum • Teppichböden
- Teppichboden-Intensiv-Reinigung

Unsere Ausstellung ist täglich vormittags von 9.00-12.30 Uhr geöffnet!

**Redaktionsschluss für die Ausgabe August '06 ist der 22. Juli!**

**Bauunternehmen Vacirca & Ferrara**  
 Maurer- und Betonbauermeister

**V F V** GmbH

- Ausführungen aller Hochbauarbeiten
- Baubetreuung
- Schlüsselfertig
- Außenanlagen

Hauptstraße 24 · 66578 Schiffweiler  
 Tel. 0 68 21/63 55 11 · Fax 9 51 77 71

**AEG • Miele • SIEMENS**

mehr als **400 NEU-Geräte** in unserer Ausstellung!

- ▶ Haushalts-Geräte
- ▶ NEU-Geräte
- ▶ Liefer-Service
- ▶ Einbau-Geräte
- ▶ Entsorgung
- ▶ Montage / Einbau
- ▶ Ersatzteile
- ▶ eigener Kundendienst!!!

**eigener KUNDENDIENST**  
**Meister-Betrieb!**

Telefon: (06821) **964900**

**meees** GmbH

Kreisstraße 5 a  
 66578 Schiffweiler  
 (Ortsteil: Landsweiler-Reden)

**Reparatur vor Ort!**

**BOSCH • LIEBHERR**

**LITERA**tur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

**Schulbücher & Schreibwaren**

Durchgehend geöffnet  
 Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a  
 Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

**Neckermann-Bestellannahme**  
[www.litera-tur.de.vu](http://www.litera-tur.de.vu)

**Unsere Frühjahrsangebote!**

Jahresinspektion für alle Marken  
 schon ab: 39,-Euro \*  
 \*zzgl. Material je nach Modell und Marke

**MB AUTOMOBILE**

Welschbacher Str. 21 G m b H  
 66578 Schiffweiler  
 Telefon: 06824/300 532  
 Telefax: 06824/300 533  
 E-Mail: info@mbautomobile.net

**Sommerreifen schon ab 29,- \***  
 incl. Montage und Auswuchten  
 (Beispielgröße 150/70-13)

**!ACHTUNG NEU EINGETROFFEN!**

- Nissan Micra 1,2i Season Tageszulassung schon ab 9.900,-
- Subaru Justy 1,3GX Klima Tageszulassung schon ab 13.900,-
- Nissan Almera Tino 2,2Di Gebrauchtwagen schon ab 11.500,-

Und viele weitere günstige Neu und Gebrauchtwagen

**Wir prüfen für nur 9,90 EUR:**

- ✓ Batterie
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Ölstand
- ✓ Beleuchtungsanlage
- ✓ Keil-/Flachriemen
- ✓ Kühlsystem
- ✓ Abgasanlage
- ✓ Scheibenwaschwasser
- ✓ Wischanlage und Wischerblätter
- ✓ Bereifung einschl. Reserverad
- ✓ abschließende Testfahrt

**Frühjahrscheck für alle Marken**



## Neueröffnung!

### Bakanntmachung, Bekanntmachung!

#### „Heute öffnet die Pilsstube Schellemann seine Pforten – der Treffpunkt in Schiffweiler!“

... So tönte es am Freitag, dem 23. Juni 2006 gegenüber vom Schiffweiler Rathaus, in der Rathausstraße 18. „De Knall“ alias Dominik Dietz sorgte mit seiner „Schelle“ für große Aufmerksamkeit. Der Hauseigentümer Hans-Werner Zimmer übergab dem Schellemann den Schlüssel. Dieser gab bekannt, dass es ab sofort eine neue Pilsstube in Schiffweiler geben wird. Er überreichte den Schlüssel an die Wirtin, Frau Ingeborg Conrad, welche die Räumlichkeiten dann zum Eintritt freigab. Sie lud zum Umtrunk ein. Die Erzbergspatzen begleiteten die Schlüsselübergabe mit Gesang und es wurde gefeiert, gesungen und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.



v.l.n.r.: Ingeborg Conrad, „de Knall“ Dominik Dietz, Hans-Werner Zimmer und Winfried Diezt bei der Eröffnung der Pilsstube „Schellemann“



Die Wirtin Frau Ingeborg Conrad und „de Knall“ bei der Schlüsselübergabe



Die Erzbergspatzen

Im März 2006 begann Hans-Werner Zimmer mit den Renovierungsarbeiten für die Pilsstube „Schellemann“. Nach kompletter Sanierung der ehemaligen Wirtschaft von Johann Spaniol, findet man hier nun ein sehr helles, freundliches und ansprechendes Ambiente zum Verweilen. Die Wände sind dekoriert mit dem nostalgischem Werdegang der Schiffweiler Gemeinde. Die großzügigen Räumlichkeit laden zu Familienfeiern aller Art ein. Ein Biergarten hinter dem Haus ist vorgesehen. Ab August wird mittags Stammessen serviert sowie gut bürgerliche Küche für jeden Geldbeutel erschwinglich. Frau Conrad, die seit vier Jahren in Schiffweiler lebt, ist seit 25 Jahren in der Gastronomie tätig und versteht ihr Handwerk.

„Schellemann“ – der Treffpunkt in Schiffweiler für Jedermann. Überzeugen Sie sich, schauen Sie vorbei. Frau Conrad und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: im Juli von 16.00 Uhr bis open End und ab August ist von 11.00 Uhr bis open End für Sie geöffnet. (VD)



### Pilsstube „Schellemann“

Inhaberin: Ingeborg Conrad

Rathausstr. 18 · Schiffweiler

Öffnungszeiten:

Im Juli ab 16.00 Uhr

Ab August von 11.00 Uhr bis open End mit Stammessen und gut bürgerlicher Küche für jeden Geldbeutel erschwinglich!



**Der Treffpunkt in Schiffweiler**

## Titelbild

### Felix Marx aus Schiffweiler – jüngerster Imker im Saarland

Der jüngste Imker des Saalandes wurde am 24.07.1997 geboren und wohnt im Glockenweg in Schiffweiler. Hier wohnen auch seine Bienen. Es handelt sich um 3 Bienenvölker mit ca. 75.000 Bienen.

Im April 2006 hat er seine Bienenvölker bekommen. Alle ein bis zwei Wochen wird er vom Imker, Herrn Georg Geib aus Wustweiler, betreut und geschult.

Nach anfänglichem schönen Wetter im April/Mai und fast dreiwöchiger Schlechtwetterphase haben die Bienen im Juni verstärkt Nektar gesammelt. Mitte Juni wurde im Hause Marx Honig geschleudert (siehe Titelfotos). Es handelt sich hierbei um reinen Blütenhonig von Blüten im Umkreis von ca. 3 km.

Alle achte Tage macht Felix eine Schwarmkontrolle bei seinen Bienen und schaut nach, ob alles in Ordnung ist.

Nur, wie kommt so ein kleiner Junge auf die Idee Bienen zu züchten?

Also, erklärte Felix: „Mein Opa hat bei den Kleingärtnern einen Garten und ein Bekannter von meinem Opa, Klaus Reichert, hat auch Bienen. Er hat mich immer mitgenommen und das hat mir immer so gut gefallen, da wollte ich auch immer mal Bienen haben.“ Und die Eltern von Felix haben es ihm ermöglicht.

Die Redaktion von „Unser Blättsche“ ist sehr beeindruckt von diesem kleinen Mann mit großem Hobby und wird ihn und seinen Imkerwerdegang im Auge behalten.

Viel Erfolg lieber Felix Marx wünscht Sirke Veith



Hier werden die Bienen mit dem Smoker beruhigt, damit der Imker an den Bienen arbeiten kann

## Markisen • Vordächer Terrassendächer



**M. VEITH**  
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225  
66386 IGB-Rohrbach  
www.veith-michael.de

Tel. 0 68 94/5 78 12 · Fax 0 68 94/5 78 15  
– Ausstellung nach Vereinbarung geöffnet! –

## Historisches

### Damals beim „Bachrot“ – Helmut Weyand –

Seinen richtigen Namen kannte kaum einer von uns. Er war im Dorf wie selbstverständlich „de Bachrot“. Wir gingen „bei de Bachrot“, und der Ruf: „De Bachrot kommt!“ löste bei uns Kindern Freude aus. Wer war dieser Mann, und warum war er so bekannt und so beliebt?



Peter Spaniol – „de Bachrot“ im Alter von 82 Jahren

In Landsweiler trifft man sich seit 1936 an heißen Sommertagen „im Schwimmbad“ – wir Schiffweiler gingen damals bei „de Bachrot“. Die Badeanstalt von Peter Spaniol, alias „Bachrot“ war kein Spaßbad nach heutigen Vorstellungen mit Rutsche, Whirlpool und Strömungskanal, olympische Maße hatte sie nicht, wohl aber eine Art natürlicher Umwälzpumpe: Der Fahrbach speiste das Schwimmbad mit stets frischem, kühlem, sauberem (und chlorfrei!) Wasser. Hier und da sollen sich auch mal Frösche unter die Schwimmer gemischt haben oder „Mollekepp“. Aber das ist nicht belegt.

Wie dem auch sei: Beim Bachrot hat man Schwimmen gelernt, als es weit und breit noch kein anderes Bad gab, nicht nach sportpädagogischen Regeln und ausgeklügelten Methoden, sondern eher „rustikal“: Wir zappelten an seiner „Angel“ im kalten Wasser, bis wir es konnten.

Schon 1911 hatten Peter Spaniol und seine Söhne damit begonnen, das Becken auszuheben. Es sollte 15 m breit und 45 m lang werden, für Nichtschwimmer war eine Wassertiefe von 80 cm vorgesehen, das übrige Becken sollte von 1,20 m bis zu einer Tiefe von 3 m abfallen: Ohne Bagger und Planierdrape ein gewagtes und gewaltiges Unterfangen, aber der Plan wurde ausgeführt. Fertigbeton zum Endausbau konnte man damals noch nicht ordern, Eigenleistung war angesagt, und bald schon konnte Peter Spaniol in seiner Badeanstalt Marke „Eigenbau“ die „Wasserratten“ von Schiffweiler empfangen.



Stempel auf der Dauerkarte

Ob er belächelt wurde von seinen Zeitgenossen oder gar ausgelacht, als er sich „mit Schipp onn Hack“ an die Arbeit machte, oder angefeindet von Moralisten, als sich „Halbnackte“ bei ihm tummelten? In den Zwanziger Jahren jedenfalls war der Bann gebrochen: Von 1925 bis 1934 gab es einen rührigen „Schwimmverein Schiffweiler“, der 1932 sogar mit seiner Wasserballmannschaft in Ludwigshafen die Süddeutsche Meisterschaft erringen konnte. Und an

## Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

lauen Sommerabenden fanden gelegentlich romantische Wasserparties im Schwimmbad statt auf lampionengeschmückten Kähnen. Aber das alles ist schon eine Zeitlang her. „De Bachrot“ und dieses naturnahe Badevergnügen haben nur noch die heutigen Rentnerinnen und Rentner erlebt. 1955 haben Grubenschäden dem Badebetrieb ein Ende gesetzt.



Ausflug im Familienboot

Der Ruf „de Bachrot kommt!“ hat mit dem Schwimmbad nichts zu tun, wohl aber mit dessen kreativem Schöpfer: Einen schmucken Eiswagen hatte sich Peter Spaniol gebastelt, und wenn er mit Pferd und Wägelchen sonntags durchs Dorf zog, eilte ihm dieser Ruf „de Bachrot kommt!“ voraus. Für 5 Pfennig Eis, das war ein Erlebnis in einer Zeit, als es noch keine Eisdielen gab. „Eine Beobachtung bleibt mir hierzu in Erinnerung“, schreibt Gertrud Eisel in den „Schiffweiler Heimatblättern“ von 1983, „selbst Kinder, die nur über einen Pfennig verfügten, wurden vom Bachrot nicht abgewiesen“, für sie hat er eine Eiswaffel mit Eis bestrichen – als Trostpreis zuzusagen.

Peter Spaniol, „de Bachrot“, ist 1962 im Alter von 82 Jahren gestorben. Er hat sich um unser Dorf verdient gemacht.



„De Bachrot“ kommt!

## Badevergnügen am Itzenplitzer Weiher (Teil I)

von Dr. Horst Wilhelm

Der Itzenplitzer Weiher in Heiligenwald, vor ca. 130 Jahren als ein Stausee für industrielle Zwecke angelegt, gilt heute als ein Natur-Kleinod in unserer Region. Seine ursprüngliche Nutzung als Wasserreservoir für die Dampfkesselanlagen der beiden Gruben Reden und Itzenplitz hinderte die Bewohner nicht daran, den Rußhütter Weiher, wie er bei den Einheimischen genannt wurde, für vielfältige Freizeitvergnügen in Anspruch zu nehmen.



Bereits vor dem ersten Weltkrieg erfrischte man sich an heißen Sommertagen im Wasser. Geübte Schwimmer überquerten gerne die „Bildstocker Spitz“ und die ganz Mutigen bewältigten sogar die Strecke über die gesamte Weiherbreite. Allerdings war das Baden und Schwimmen im Weiher in mehrfacher Hinsicht stets ein gefährliches Unterfangen. Der unsichere Untergrund aus lockeren Kiesschichten mit teilweise schlammigmoorigen Löchern brachte manchen Nichtschwimmer in Lebensgefahr. Im Laufe der Zeit haben zahlreiche leichtsinnige Menschen ihr Leben verloren. Nicht zuletzt war dies der Grund, warum die Grubenverwaltung den Weiher für diese Nutzung streng verboten hatte. Grubenhüter wachten hinter den Gebüschern gerne auf unbotmäßige Bürger und verpassten häufig saftige „Protokolle“. Die vorgeschriebene Meldung bei der preußischen Bergbehörde trugen erappten Grubenangehörigen dann auch noch disziplinarische Rügen ein.

In der von 1920 bis 1935 dauernden „Franzosenzeit“ ging es etwas liberaler zu: Mehrere Bürger, meist junge Bergleute, erhielten die Erlaubnis zur Anlegung einer einfachen Badeanstalt an der „Heiligenwalder Spitz“. Erst Anfang der dreißiger Jahre erfolgte auf Initiative eines Schwimmvereins und mit Hilfe der Gemeinde auf dem Westufer eine neue Badeanstalt mit Umkleidekabinen, einem Sanitätsraum, einem Kassenraum und einem Aufenthaltsraum für die Bademeister. Ältere Bürger mögen sich noch an Rudl Köbrich,



Agentur für Printmedien

**Die Agentur für Printmedien bietet Ihnen:**

- Drucksachen aller Art
- Erstellung von Werbelinien
- sowie 1 x pro Monat kostenlos in alle Haushalte



Sirke Veith  
Parkstr. 49  
66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/ 96 24 18



**Kosmetik-Institut**  
**Dorothee Hans**  
Hauptstr. 50  
66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/63 42 65

Termine nach Vereinbarung

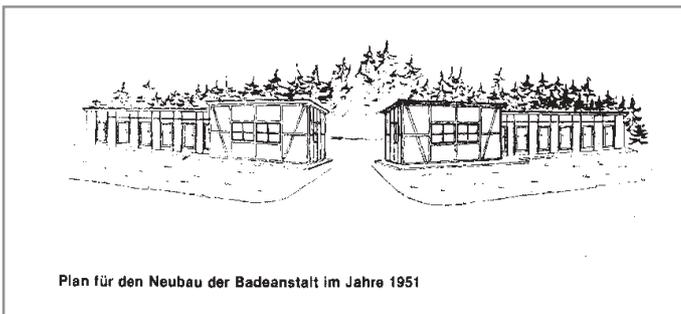
**NEU !**  
**Permanent-Make up**  
**und Faltenunterspritzung**



Kurt Reinert und August Färber erinnern, die die Schwimmer stets im Blick hatten. Folgenreiche Badeunfälle sind aus dieser Zeit nicht verzeichnet. An das Gebäude schloss sich nach Südosten eine großflächige Liegewiese an. Am Südwestufer, an der „Bildstocker Spitz“, befand sich ein Sprungbrett. In der Weihermitte zwischen Liegewiese und Pumpenhaus konnten sich geübte Schwimmer auf einer dort verankerten Schwimmerinsel sonnen. Für Nichtschwimmer hatten findige Konstrukteure eine mit Latten eingezäunte Pritsche konstruiert, die, auf Schienen gelagert, je nach Wasserstand an Stahlrossen auf oder abwärts bewegt werden konnte. Drei große metallene Ruderkähne standen für die Lebensrettung und zum Bootsfahren zur Verfügung. Eine halbe Stunde Kahnfahren kostete 50 Pfg. Für Bergleute und ihre Familienangehörigen hatte die Reichsknappschaft „im Interesse einer verstärkten Gesundheitsfürsorge im Bergbau“ die Eintrittsgebühr übernommen. Andere Benutzer der Badeanstalt hatten ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. zu zahlen. An heißen Sommertagen, vor allem an den Sonntagen, glich der Badebetrieb wahren Volksfesten. Unter den Klängen flotter Musik, die von einem Grammophon durch Lautsprecher übertragen wurde, fand ein reges Freizeitleben statt: Sonnenbaden, Schwimmen, Picknick mit Lyoner oder Rostwurst vom Metzger Schröer und Limo und zwischendurch eine kleine Kahnpartie bis zum Türmchen und zurück waren herrliche Vergnügungen für Jung und Alt. Für die Heiligenwalder Schulklassen war der Weiher ein beliebtes Ziel für Schulausflüge und Sportstunden.

Luftkrieg und Frontnähe beendete ab Sommer 1944 den Spaß. Mit dem Kriegsende war auch das Ende der Badeanstalt gekommen. Das ganz aus Holz bestehende Gebäude sowie der umgebende Bretterzaun, die Nichtschwimmer-Pritsche und das Sprungbrett wurden mutwillig zerstört, das Holz gestohlen und wahrscheinlich irgendwo für Brenn- oder Bauholz verwendet.

Im Jahr 1951 erhielt der damalige „Schwimmverein Heiligenwald“ auf Antrag seines Vorsitzenden Ernst Biehl die „Genehmigung zur Einrichtung einer Badeanstalt am gleichen Ort, wie zuvor, unter Inanspruchnahme einer Waldfläche von 0,125 ha Größe für eine Jahrespacht von 9,50 Mark mit der Erlaubnis der Errichtung der notwendigen Gebäude“ Das Vorhaben scheiterte wahrscheinlich an dem Fehlen der notwendigen Mittel. An der Zustimmung der Saarbergwerke scheiterten weitere Initiativen der Gemeinde Heiligenwald ähnlichen Inhalts in den Jahren 1958 und 1961.



Plan für den Neubau der Badeanstalt im Jahre 1951

Unbeschadet dieser Hemmnisse wird der Weiher bis heute als Bademöglichkeit genutzt – wenn auch unter dem Vorbehalt des „Badeverbots“, durch die heutige Besitzerin, die Gemeinde Schiffweiler.

Teil II: „Kalter Krieg am Itzenplitzer Weiher“ folgt in der Augustausgabe

**Stickstudia**  
**Maschinenstickerei**  
**Textildruck**

66578 Schiffweiler, Brückenstr. 32, 06821-67654  
 66578 Stenweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

## Notdienste

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag, 07.07.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Samstag, 08.07.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (06821) 62 22

**Sonntag, 09.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Montag, 10.07.06:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stenweiler; (06824) 88 77

**Dienstag, 11.07.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Mittwoch, 12.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Donnerstag, 13.06.05:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 61 20

**Freitag, 14.07.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (06821) 62 22

**Samstag, 15.07.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Sonntag, 16.07.06:** Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 69 11 88

**Montag, 17.07.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 62 11

**Dienstag, 18.07.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Mittwoch, 19.07.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 61 20

**Donnerstag, 20.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Freitag, 21.07.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 61 20

**Samstag, 22.07.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (06821) 62 22

**Sonntag, 23.07.06:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 69 00 26 / 69 00 27

**Montag, 24.07.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 62 11

**Dienstag, 25.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Mittwoch, 26.07.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 61 20

**Donnerstag, 27.07.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (06821) 62 22

**Freitag, 28.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Samstag, 29.07.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Sonntag, 30.07.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 61 20

**Montag, 31.07.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (06821) 62 11

**Dienstag, 01.08.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (06821) 62 22

Unser Blättsche! – Ihr Werbepartner!

**Mittwoch, 02.08.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

**Donnerstag, 03.08.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Freitag, 04.08.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Kinderärzte

**Samstag 08.07.06:**  
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 09.07.06**  
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

**Samstag 15.07.06:**  
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 16.07.06:**  
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag 22.07.06:**  
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 23.07.06:**  
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 9 30 20

**Samstag 29.07.06:**  
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 30.07.06:**  
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Notdienst Tierärzte

**Wochenende 08./09.07.06:**  
Tierarztpraxis Dr. Wagner; Neunkirchen (0 68 21) 14 99 90

**Wochenende 15./16.07.06:**  
Tierarztpraxis Wagner, Oberthal (0 68 54) 9 23 87

**Wochenende 22./23.07.06:**  
Dr. Scherer & Dr. Pack, Spiesen Elversberg, (0 68 21) 17 94 94

**Wochenende 29./30.07.06:**  
Tierarztpraxis Dr. Zimmer, NK-Wiebelskirchen, (0 68 21) 54 45

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Apotheken



## Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juli 2006

**Freitag, 07.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87 und  
Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

**Samstag, 08.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

**Sonntag, 09.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

**Montag, 10.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**Dienstag, 11.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 26 57

**Mittwoch, 12.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

**Donnerstag, 13.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

**Freitag, 14.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

**Samstag, 15.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

**Sonntag, 16.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

**Montag, 17.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

**Dienstag, 18.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 0 68 21/79 04 71 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

**Mittwoch, 19.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44 und Furch-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/3 18 59

**Donnerstag, 20.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**  
Carolinen-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 0 68 58/69 94 07 und Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

## Maler- und Stukkateurmeister Martin Marx

Telefon (0 68 25) 4 21 97  
Telefax (0 68 25) 4 21 22  
Bildstockstraße 50  
66589 Wemmetsweiler

- Gips
- Putz
- Trockenausbau
- Vollwärmeschutz
- Fließestrich
- Gerüstbau
- Maler- und Bodenbelagarbeiten



Marx



**Freitag, 21.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, Neunkirchen, Tel. 06821/57880 und Rochus Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg 06821/73332

**Samstag, 22.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166 und Hildegardis-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen 06821/24711

**Sonntag, 23.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Landsweiler, 06821/999688 und Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 06851/839210

**Montag, 24.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 06821/57778 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207

**Dienstag, 25.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 06821/24292

**Mittwoch, 26.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, Tel. 06821/22657 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/692122

**Donnerstag, 27.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/6162 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 06821/21811

**Freitag, 28.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06821/94150 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 06824/302010

**Samstag, 29.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 06821/22040

**Sonntag, 30.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/3862 und Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, Tel. 06821/22657

**Montag, 31.07.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 06821/71292 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/68055

**An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Wichtige Rufnummern

### Notruftafel:

#### Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

**Polizei:**

**Notruf** 110

**Polizeiinspektion Illingen** 06825-924-0

**Kontaktbereich Schiffweiler** 06821-678-73

**Rettungsdienst:**

Rettungsleitstelle Saarland  
19 222

(Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

**Giftnotrufzentrale:**

Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Giftinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

**Feuerwehr:**

**Notruf** 112

**Wehrführer:**

Michael Sieslack  
06821-69902  
Dienstl. 06821-964890

**Stellvertr. Wehrführer:**

Peter Zwick  
06821-690111  
Handy: 0177-7981831

**Löschbezirk Heiligenwald:**

Feuerwehrgerätehaus  
Löschbezirksführer  
Tel./Fax: 06821-69613  
Christian Kleis  
06821-692641  
Handy 0163-3330112

**Löschbezirksführer Landsweiler-Reden**

Feuerwehrgerätehaus  
Löschbezirksführer  
Tel./Fax: 06821-690400  
Peter Zwick  
06821-690111  
Handy: 0177-7981831

**Löschbezirksführer Schiffweiler:**

Feuerwehrgerätehaus  
Löschbezirksführer  
06821-68021  
Detlef Köberling, 06821/690867  
Handy 0172/6800605

**Löschbezirksführer Stenweiler:**

Feuerwehrgerätehaus  
Löschbezirksführer  
06824-5292  
Markus Saar, 06824-2839

### Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

#### AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

#### Hinweise bei Verlust von Kreditkarten

Eurocard/Mastercard	069/7933-1910
VisaCard	0800/8149100
American Express	069/9797-4000
Dinersclub	05921/861820
EC Karten	069/740987 oder 0180/5021021

Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar. Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen. Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

### Gesundheit: Ärzte u. Krankenhäuser

#### Praktische Ärzte

##### Ortsteil Heiligenwald:

Dr. Aatz / Dr. Kirsch, Hüngersbergstraße 1, 06821-6120  
Dr. Schuhmacher / Dr. Gießelmann, Hüngersbergstraße 1  
06821-6211

##### Ortsteil Landsweiler-Reden:

Dr. Bethscheider, Kreisstraße 29, 06821-65094  
Drs. Omlor, Redener Straße 33, 06821-68356  
Dr. Toluipur, Kreisstraße 20, 06821-64004

25 Jahre Erfahrung

# Fuchs

---

**Inh. Alexander Fuchs**  
Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler

**Tel. 06821/6160 oder 06821/634588**

---

**Fenster • Rollläden • Haustüren • Vordächer**  
**Wintergärten • Markisen**

---

*Ausstellung und Servicebüro Hauptstraße 47*

**Ortsteil Schiffweiler:**

Dr. Dachs, Auf der Brück 8, 0 68 21-62 58  
 Dr. Schultheiß, Hauptstraße 37, 0 68 21-62 22  
 Dr. Baltes, Auf der Brück 8, 0 68 21-69 11 88

**Ortsteil Stennweiler:**

M. Blatt, Im Ruckert 1, 0 68 24-88 77

**Frauenärzte:**

**Ortsteil Heiligenwald**

Dr. Kreisel, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 00 26

**Kinderärzte:**

**Ortsteil Landsweiler-Reden**

Dr. Quinten, Kreisstraße 29, 0 68 21-4 01 88 20

**Zahnärzte:**

**Ortsteil Heiligenwald**

Dr. Rosel Raber-Hebel, Raubachstraße 2, 0 68 21-96 24 63  
 Hartmut Schellenberg, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 04 30

**Ortsteil Landsweiler-Reden**

Dr. Susanne Burkhardt, Kreisstraße 29, 0 68 21-96 37 77  
 Dr. Gerald Hein, Kirchenstraße 20, 0 68 21-6 94 40

**Ortsteil Schiffweiler**

Irmgard Hess, Hauptstraße 30, 0 68 21-62 36  
 Dr. Josef Kolling, Auf der Brück 7, 0 68 21-6 53 00

**Ortsteil Stennweiler**

Marco Müller, Im Ruckert 1 a, 0 68 24-89 07

**Tierärzte:**

Christoph Herrig, Leopoldstraße 13 0 68 21-6 88 21

**Krankenhäuser in der näheren Umgebung**

**Neunkirchen**

**Fachklinik Münchwies**, Münchwies, Turmstraße 50-58,  
 0 68 58-6 91-0

**Kinderklinik Kohlhof**, Klinikweg 1, 06821- 363-0

**Saarland Kliniken kreuznacher diakonie**

**Fliedner Krankenhaus Neunkirchen**, Theodor-Fliedner-  
 Str. 12, 0 68 21-9 01-0

**St. Josef Krankenhaus**, Langenstrichstraße 44, 0 68 21-1 04-0

**Städtisches Klinikum Neunkirchen**, Brunnenstraße 21,  
 0 68 21-18-0

**Ottweiler**

**Kreiskrankenhaus Ottweiler**, Hohlstraße 2, 06824-307-0

**Illingen**

**Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen**, Krankenhaus-  
 straße 1, 0 68 25-4 01-0

**Quierschied**

**SHG Rehaklinik Quierschied**, Fischbacher Str. 100, 0 68 97-9 62-0

**Sulzbach**

**Knappschaftskrankenhaus Sulzbach**, An der Klinik 10,  
 0 68 97-5 74-0

**DRK- Ortsvereine**

Heiligenwald:	Kristine Mangert	Tel.: 0 68 21/6 56 76
Landsweiler-Reden:	Rita Alles	Tel.: 0 68 21/6 44 65
Schiffweiler:	Anja Köberling	Tel.: 0 68 21/6 81 42
Stennweiler:	Dieter Baltes	Tel.: 0 68 21/2 45 19

**Kindergärten**

Gemeinde Im Wiesengrund, Landsweiler	0 68 21/6 59 50
Gemeinde Im Ruckert, Stennweiler	0 68 24/24 81
KiTa GmbH St. Elisabeth, Heiligenwald, Buchenweg 24	0 68 21/6 56 79
KiTa gGmbH, KiTa St. Martin Schiffweiler, Parkstr. 5 a	0 68 21/6 45 65

e-mail: st.martin-schiffweiler@kita-saar.de

**Schulen**

Grundschule Heiligenwald, Karlstraße 19	0 68 21/60 17
Grundschule Landsweiler-Reden, Im Wiesengrund	0 68 21/6 31 74
Grundschule Schiffweiler-Stennweiler Standort Schiffweiler, Comeniusstraße Standort Stennweiler, Im Ruckert	0 68 21/60 48 0 68 24/46 34
Mühlbachschule-Gesamtschule Schiffweiler Comeniusstr. 9, 66578 Schiffweiler Standort Schiffweiler:	Tel. 0 68 21-96 48 40 Fax: 0 68 21-9 64 84 28
Standortort Heiligenwald:	Tel: 0 68 21-96 36 11
	Fax: 0 68 21-96 36 12

muehlbachschule-schiffweiler@t-online-de

**Gemeindeverwaltung Schiffweiler**

Rathaus Schiffweiler	0 68 21/6 78-0
Bauhof Landsweiler	0 68 21/6 35 77

**Ortsvorsteher**

**Heiligenwald:**  
**Wolfgang Stengel** Tel. 0 68 21/6 76 45  
 jeden zweiten und vierten Mittwoch  
 im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr  
 im Feuerwehrgerätehaus, Pestalozzistraße

**Landsweiler-Reden:**  
**Helmut Keller** Tel. 0 68 21/6 87 27  
 jeden Donnerstag von 15.00 bis  
 16.00 Uhr im Büro der Schule Löschpfad

**Schiffweiler:**  
**Winfried Dietz** Tel. 01 62 2 60 48 22  
 jeden Donnerstag von 16.30 bis  
 17.30 Uhr im Rathaus Schiffweiler

**Stennweiler:**  
**Markus Fuchs** Tel. 0 68 24/73 64  
 jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
 im Büro der Grundschule Stennweiler,  
 Im Ruckert

oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung!

**Sonstige wichtige Rufnummern:**

<b>KEW Neunkirchen</b>	0 68 21/20 00
<b>Wasserversorgung Ottweiler</b>	0 68 24/9 00 20
<b>Pro Familia</b>	0 68 21/2 76 77
<b>Prima-Com Störungsstelle</b>	0180 5 22 16 16
<b>Kommunale Entsorgung Neunkirchen (KEN)</b>	0 68 21/2 00-2 75
<b>Notruf für Kläranlagenentleerung</b>	
<b>Fa. Becker Entsorgung GmbH</b>	01 71/6 71 27 80
<b>Bauschuttdeponie Neunkirchen</b>	0 68 21/2 55 33
<b>Müllverbrennungsanlage Neunkirchen</b>	0 68 21/86 98-0
<b>Hausmülldeponie Illingen</b>	0 68 25/4 48 13
<b>Kompostieranlage der Gem. Schiffweiler und Merchweiler</b>	0 68 21/6 78-23
<b>Bauschuttdeponie Brönchesthal</b> (ehem. Absinkweiher der Grube Reden)	0 68 94/9 98 36-0

**Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs  
 nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis  
 17.00 Uhr geöffnet.

**Möbelbörse**

Annahme und preisgünstige Abgabe von Möbel, 9.00–15.30 Uhr, Heiligenwald, Karlstr. 42, Tel. 0 68 21/96 35 37

**Kirchliche Sozialstation** 0 68 25/4 46 55

Merchweiler/Schiffweiler  
Rathausstr. 1, 66589 Wemmetsweiler

**Knappschaftsälteste in der Gemeinde Schiffweiler**

**ab. 1.10.2005:**

**Heiligenwald:**

Rudolf Finteis, Russhütter-  
str. 3, Tel. 0 68 21/6 74 09  
Winfried Frisch, Pestalozzi-  
str. 60, Tel. 0 68 21/62 21

**Landsweiler-Reden:**

Harald Schmidt, Redenerstr.  
12, Tel. 0 68 21/69 09 33

**Schiffweiler Stennweiler:**

Guido Jung, Hauptstr. 79  
Tel. 0 68 21/6 58 98  
Arno Meier, Feldstr. 24  
Tel 0 68 21/69 11 71



## Ergotreff – Ergotipp

### Gesundheit/Krankheit: Vom Kind zum älteren Menschen

**Beispiel:**

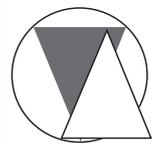
Besonders als Angehöriger eines betroffenen Alzheimer-Patienten fragt man sich, ob die Alzheimer Erkrankung vererbbar ist? Und fragt sich auch, ob man selbst oder die eigenen Kinder von dieser Krankheit bedroht sind? – Was können wir tun?

**Was können wir heute schon für unsere Kinder tun – was für Betroffene?**

**Wichtig sind:**

- Ausgewogene Ernährung für Kinder und in jedem Alter – vor allem Vitamine E, C, B
- Die Denkleistung immer trainieren
- In Bewegung bleiben – das Fernsehgerät öfter ausschalten –
- Das Interesse an vielen Dingen schulen
- alle Sinne immer zu trainieren

Jeder sollte die eigenen Abwehrmechanismen gegen die Alzheimer-Erkrankung schon von Kindheit und Jugend an stärken.



## Praxis für Ergotherapie

Eleonore Hollenbach

**Eine Krankheit stört die Einheit!**

**Sind Sie krank?**

- hatten einen Schlaganfall
- leiden an Demzen / Alzheimer
- Ihr Kind hat Probleme
- Sie als Eltern / Angehörige sind ratlos

Jetzt kann Ihnen auch Ergotherapie helfen – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Pestalozzistraße 23 · 66578 Heiligenwald · Tel./Fax 0 68 21 - 6 41 31

**Hausbesuche - Alle Kassen - Privat**

[www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)

## Schwerbehindertenbeauftragte der Gemeinde informiert!

Die nächste Sprechstunde des Schwerbehindertenbeauftragten, Herrn Winfried Probst, findet am 10.07.2006 im Raum 116 im Rathaus Schiffweiler zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt. Bei aktuellen Problemen können Betroffene telefonisch oder per E-Mail mit Herrn Probst Kontakt aufnehmen: Tel.: 0 68 21/63 52 05, Probstwinni@aol.com.

## Veranstaltungsprogramm Juli 2006

### 07. Juli

**28. Internationaler Volkslauf des Ski- und Wandervereins Stennweiler**

### 07. bis 09. Juli

**Bergmannsfest in Heiligenwald**

### 12. Juli bis 15. Juli

**Sportfest des SV Stennweiler**

### 15. Juli bis 18. Juli

**Kirmes in Schiffweiler**

### 28. bis 30. Juli

**Dorffest in Stennweiler**

## Infos der Kirchen

### Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

**09. Juli 2006**

8:45 Uhr: **Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls** (mit Saft)  
Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
Lektorin: Frau Rixecker

10:00 Uhr: **Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls** (mit Saft)  
Ev. Kirche Landsweiler, Lektorin: Frau Welker (Pfarrer i. R. Walbrodt)

**16. Juli 2006**

10:00 Uhr: **Zentralgottesdienst**, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
Lektorin: Frau Molter, (Pfarrer Thömmes)

**23. Juli 2006**

8:45 Uhr: **Gottesdienst**, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
Lektorin: Frau Bungert  
10:00 Uhr **Gottesdienst**, Ev. Kirche Landsweiler  
Lektorin: Frau Ax, (Pfarrer Thömmes)

**30. Juli 2006**

8:45 Uhr: **Gottesdienst**, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
Lektor: Herr Valeske  
10:00 Uhr: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Landsweiler  
Lektor: Herr Lang, (Pfarrer Thömmes)

## Kath. Kirchengemeinde St. Martin

### Kinderchor Sankt Martin Schiffweiler NOAH unterm REGENBOGEN

Ein musikalisches Spiel zum Mitmachen



An Fronleichnam 2006 war es endlich so weit. Im Rahmen des Pfarrfestes der Pfarrei St. Martin Schiffweiler führte der Kinderchor der Pfarrei unter Leitung von Organist Thomas Altmeyer und Gemeindeferentin Anne Ziegler das Mitmachspiel „NOAH unterm REGENBOGEN“ auf. Etwa 3 Monate hatten die Kinder des Chores die Lieder einstudiert – neben anderen Verpflichtungen wie die Mitgestaltung der Kinder und Familienmessen und der Tauffeiern. In den letzten Wochen wurde es dann ernst. In 2 Workshops waren die Kinder der 2. und 3. Klassen eingeladen Tiermasken zu basteln und kleine Musikinstrumente herzustellen, die die kleinen und großen Zuschauer zu Mitspielern machten. Spielleiter Marc Hoffmann erzählte wie Noah von Gott den Auftrag erhielt ein großes Schiff, eine Arche, zu bauen, in die er mit seiner Familien und vielen Tieren einziehen sollte, um gerettet zu werden, wenn die große Flut alles Leben auf der Erde vernichten würde. Noah, seine Familie und die Tiere werden gerettet und Gott verspricht im Zeichen des Regenbogens, dass er nie mehr alles Leben auf erden vernichten wird.

Beim Sommerfest des Kindergartens wurde das Spiel noch einmal aufgeführt. Diesmal erzählte Joachim Weyand die Noahgeschichte und ermunterte die Zuschauer zum Mitmachen. Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht. Es wird sicher nicht das letzte Singspiel gewesen sein, dass der Kinderchor St. Martin Schiffweiler aufgeführt hat. Der Kinderchor probt jeden Donnerstag von 17.15 bis 18.15 Uhr im Pfarrzentrum in der Parkstraße. Eingeladen sind Kinder ab der 2. Klasse.



## Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen

### Drei Jahre Computerstation Wiebelskirchen

Am 27. April 2003 erfolgte nach einem Gottesdienst die feierliche Einweihung der Computerstation Wiebelskirchen. Als Initiator war die Evangelische Akademie im Saarland ihr Träger und Frau Gundi Oeben aus Ottweiler übernahm den Aufbau und die Leitung. Die ehemalige Bücherei wurde vom Männerkreis der Ev. Kirchengemeinde in hervorragender Weise zu einer schmunken kleinen Computerschule mit 9 Teilnehmer- und einem Dozentenplatz umgebaut.

Am 05.05.2003 startete Frau Oeben darin den ersten Anfängerkurs. Bis zum 01.01.2005 wurden von ihr 75 Anfänger-, Fortgeschrittene- und Internetkurse für die Evangelische Akademie durchgeführt.

Danach wechselte, mit nachhaltiger Unterstützung durch das Presbyterium, die Trägerschaft an die Evangelische Kirchengemeinde Wiebelskirchen. Damit war die Grundlage zur Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der ersten zwei Jahre geschaffen worden. Das Angebot wurde erweitert.

Wegen der großen Nachfrage aus dem Teilnehmerkreis kamen in der Folge Kurse für digitale Fotografie, Ebayauktionen und Geschenke mit dem Computer gestalten, sowie PowerPoint hinzu. Aus dem Kreis der total Begeisterten, die auf „ihre“ Computerstunden nicht mehr verzichten wollten, entwickelten sich 8 Computerclubs in denen sich „Ehemalige“ vierwöchentlich unter Leitung von Gundi Oeben zum gemeinsamen Arbeiten treffen.



Mitte 2005 war es wegen der anhaltend großen Nachfrage und zur Vermeidung von monatelangen Wartezeiten dann nötig, dass sich Frau Oeben einen Kollegen suchte, um die Voranmeldungen bewältigen zu können. In Herrn Edgar Kurz, Neunkirchen, fand sie einen freundlichen und kompetenten Kollegen, der jetzt ganz in ihrem üblichen und sehr erfolgreichen Stil mit unterrichtet.

So wurden vom 01.01.2005 bis heute für die Evangelische Kirchengemeinde Wiebelskirchen bereits 70 Kurse gestartet. An jedem Kurs, der im Schnitt 10 Doppelstunden umfasst, können je 9 Personen teilnehmen. Nach den Sommerferien 2006 wird Frau Oeben den Kurs Computerblindschreiben ins Programm aufnehmen, den sie selbst leiten wird.

Für alle, laufend über 100 KursteilnehmerInnen, veranstaltet und organisiert Frau Oeben jedes Jahr 3 große Feste, das Jahresabschlussfest im Dezember im Gemeindefaal der Evangelischen Kirchengemeinde, die Kappensitzung in der Fastnachtszeit im Kulturhaus Wiebelskirchen und das Sommergrillfest in und an der Hütte des Wandervereins Wiebelskirchen auf der Hiemes und kann dabei durchschnittlich 85 TeilnehmerInnen begrüßen.

Dass bisher keine Kurse mangels Nachfrage abgesagt wurden, beweist, dass viele Erwachsene dieses besondere Angebot sehr zu schätzen wissen. Die notierten Voranmeldungen sprechen dafür, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

## Kindergarten-Infos

Schiffweiler

### Sommerfest in der KiTa St. Martin in Schiffweiler

Jedes Leben ist kostbar – war das Thema des Sommerfestes der KiTa St. Martin am Sonntag, dem 25.06.2006 in der Parkstraße.

Zum Auftakt fand um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Martin statt. Anschließend wurde zum Frühschoppen bzw. zum „Linsesupp-esse“ eingeladen.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Bei Temperaturen bis zu 30 °C meinte es Petrus besonders gut mit den KiTa-Kindern. Für diese war wieder ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm vorbereitet worden. Der Kinderchor St. Martin schmückte das Fest mit dem Mitmachmusical „Noa unterm Regenbogen“ aus.

Es wurden Manschetten für Blumentöpfe gebastelt. In diesen Töpfen wurden Sonnenblumen gesät, damit hier neues Leben entstehen kann. Auch Nisthilfen für Wildbienen wurden gefertigt.

Es war ein gelungenes Fest und an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, denn ohne ihre Hilfe ist ein solches Fest nicht durchzuführen.



## Infos der Schulen

Schiffweiler

### Schulverein der Grundschule Schiffweiler e.V.

#### Beim Schulverein hat sich im Jahr 2005 einiges getan, hier der Überblick:

- der Schulverein bezuschusste eine Aktion der Klassenstufe 4 zur Verschönerung der Grundschule bei der die Schülerinnen und Schüler der Pausenhalle mit etwas Farbe und Ihrem kreativen Können neues Leben einhauchten
- ebenso wurden für alle Klassenstufen Spielkisten angeschafft. Mit den darin enthaltenen Spielsachen (Frisbee-Scheiben, Softbälle usw.) wird den Kindern die Möglichkeit gegeben sich etwas „bewusster“ Auszutoben
- eine weitere Neuheit ist die so genannte Lärmampel, welche ebenfalls vom Schulverein und der Gemeinde Schiffweiler angeschafft wurde. Hierbei handelt es sich um eine Ampel in Miniaturausführung, welche über einen eingebauten Lärmsensor verfügt. Dieser ändert ab einem gewissen Lärmpegel seine Farbe über gelb bis hin zu rot. Dadurch wird versucht den Kindern klar

### Impressum:

#### Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith  
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler  
Telefon 0 68 21/96 24 18  
Telefax 0 68 21/96 24 19  
Mobil 01 78/654 39 61  
E-Mail vdesign@web.de  
www.veith-design.de

#### Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt

**Redaktion:** Sirke und Michael Veith

#### Gesamtherstellung:

Satzherstellung, Gestaltung und Reproduktion:  
VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Druck:

Jahn Druck GmbH, Umweltzertifizierung nach EMAS,  
Teilnehmer am Umwelt Pakt Saar

**Auflage:** 10.000 Exemplare

#### Redaktionsschluss:

für die Ausgabe August ist am 22. Juli 2006

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

zu machen, wie laut sie doch das eine oder andere Mal sind. Es würde zuerst eine dieser Hilfsmittel angeschafft, um zusehen wie die Kinder auf diese reagieren

- durch Kostenübernahme des Schulvereins war es dieses Jahr möglich eine von Pro Familia durchgeführte Sexualfrüherziehung in der Klassenstufe 3 durchzuführen
- am 4. Juni 2005 wurde ein Familienausflug in den Wild- und Freizeitpark Klotten bei Cochem organisiert. An dieser Fahrt nahmen 92 Personen teil, die trotz der doch recht kühlen Temperaturen sehr viel Spaß an dieser Fahrt hatten
- am 09.06.2005 hat die Märchenerzählerin HOLDE STUMM in der Grundschule eine Vorlesung gehalten, diese Kosten übernahm ebenfalls der Schulverein

Herzlichen Dank an alle bisherigen Mitglieder des Schulvereins, denn ohne Ihre Mithilfe hätten all diese Aktionen erst gar nicht stattfinden können.

Vielen Dank.

Vorstand des Schulverein der Grundschule Schiffweiler e.V.

## Schülerlotsenplan Juli 2006:

Datum	Getränke	Bosel	Schlecker	
03. Juli	Mo	Bock Barbara	Schneider Karin	Krämer Nicole
04. Juli	Di	Holzer Otto	Maurischat Hans	P. Weisgerber Karoline
05. Juli	Mi	Krupp Manuela	Hassel Mich.	Eckert Birgit
06. Juli	Do	Gräff Monique	Trapp Jutta	Trapp René
07. Juli	Fr	Schuh Anja	Michaely Birgit	Schommer Sonja
10. Juli	Mo	Bock Barbara	Schneider Karin	Krämer Nicole
11. Juli	Di	Veith Sirke	Maurischat Hans	P. Weisgerber Karoline
12. Juli	Mi	Backes Rainer	Hassel Mich.	Weber Nicole
13. Juli	Do	Gräff Monique	Krämer Nicole	Emge Dagmar
14. Juli	Fr	Schuh Anja	Michaely Birgit	Schommer Sonja

## Grundschule Schiffweiler-Stenweiler:

### Familienwandertag und Sommerfest der Klasse I a

Am 11. Juni trafen sich die Kinder mit Eltern in großer Zahl auf dem Parkplatz Auf der Brück um den Familientag zu beginnen. Wir wanderten durch das „Baure-Eck“, am Erdbeerland vorbei in Richtung Rosen Brill und von dort aus zur Gartenanlage der Kleingärtner. Hier wurden wir von ein paar Fußkranken und von einem Papa erwartet, der sich um den „Schwenker“ kümmerte. Es wurden von verschiedenen Mamas Salate vorbereitet und das Mittagessen war uns sicher.

Wir verbrachten einen sehr schönen Tag bei den Kleingärtnern. Mit Getränken waren wir bei hochsommerlichen Temperaturen durch den Wirt der „Garten-Stube“, Herrn Zorn, bestens versorgt. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Die Kinder hatten mit Herrn Küster noch kleine Darbietungen einstudiert. Sie sangen und spielten uns Eltern das Stück „im Zauberwald“ vor, welches



von einer kleinen Fee, den Ameisen, Bäumen und dem Wind handelte. Außerdem tanzten sie mit uns Rock'n Roll. Als Überraschung spendierte die Klassenlehrerin Frau Höring den Kindern ein Eis.



Es war ein gelungenes Fest, dem sicherlich bald noch einmal eines folgen wird.

Elternvertretung der Klasse I a



## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

### Bergmannstage 2006

#### Das Fest mit Tradition und Zukunft

Rahmenprogramm Freitag, 07.07.06

#### Festbereich I:

19.00 Uhr Eröffnung durch den Schirmherrn  
19.30– 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Firebirds“  
Unterhaltung im und ums Zelt mit dem „Hausmeschder“

#### Festbereich II:

20.00 – 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Sound 75“

#### Festbereich III:

19.30 – 00.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Starlight-Music“

## Creativ - Ecke

M. Faber



- Kerzen für alle Anlässe
- Tischdekorationen
- Geschenkartikel

Pestalozzistr. 52 · 66578 Heiligenwald

Tel. 0 68 21/9 72 92 94 · Fax 0 68 21/9 72 92 95

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa 8.00 bis 12.00  
mittwochnachmittags geschlossen

**Festbereich IV:**

20.00 – 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Keller/Kranz“

**Rahmenprogramm Samstag, 08.07.05**

**Tag der Generationen**

**Festbereich I:**

12.00 – 14.00 Uhr Fröhlichkonzert mit der „Harmonie Schiffweiler“

15.00 – 18.00 Uhr Seniorennachmittag des Orsrates Heiligenwald

Französische Chansons mit dem Kipper-Terzett und einem bunten Rahmenprogramm

19.00 – 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „French Connection“

**Festbereich II:**

19.00 – 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Free Country“

**Festbereich III:**

12.00 – 17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Rudi Karch“

19.30 – 00.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Starlight-Music“

**Festbereich IV:**

ab 20.00 Uhr Übertragung des WM-Spieles um den 3. Platz  
Musikalische Umrahmung des Spiels durch das Duo „Keller/Kranz“

**Rahmenprogramm Sonntag, 09.07.05**

**Festbereich I:**

10.00 – 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

11.00 – 14.00 Uhr Fröhlichkonzert mit den „Bergmusikanten der DSK“

19.00 – 24.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Remax“

ca. 21.00 Uhr Ziehung der Lose

**Festbereich II:**

15.00 – 19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Karl-Heinz Keller“

**Festbereich III:**

12.00 – 17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Rudi Karch“

**Festbereich IV:**

ab 20.00 Uhr Übertragung des WM-Endspieles

**Kinderprogramm**

- Kinderschminken des Deutschen Roten Kreuzes
- Springburgen
- Clown Luse
- Glücksrad

**Werbepartner des Bergmannsfestes**

- Coca-Cola präsentiert Street-Soccer-Turnier
- Coca-Cola-Trophy
- Werbegemeinschaft Heiligenwald präsentiert das Kinderprogramm
- Radio Salü präsentiert „The New Generation“ in Konzert
- IGBCE Ortsgruppe präsentiert das „Bergfest“ mit der Bergkapelle der DSK

## Feuerwehr Heiligenwald

### Neuwahlen zum stellvertretenden Löschbezirksführer

Im Löschbezirk Heiligenwald fanden am Mittwoch, den 10.05.2006 die Wahlen zum stellvertretenden Löschbezirksführer statt. Notwendig wurden die Wahlen nachdem der bisherige Stellvertreter Horst Malter aus Zeitmangel durch verstärkte berufliche Beanspruchung sein Amt zur Verfügung stellte.

Zu den Wahlen fanden sich 50 von 66 Aktiven Feuerwehrmännern ein. Nachdem Bürgermeister Friedhelm Frisch die Anwesenden begrüßte, ein Schriftführer sowie zwei Beisitzer zu den Wahlen gewählt wurden kam es zur eigentlichen Wahl. Vorgeschlagen wurde der Oberlöschmeister Marcus Haag sowie der Oberlöschmeister Christoph Schmitt, welcher eine Kandidatur aber ablehnte. In der darauffolgenden geheimen Wahl entfielen 35 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen auf Marcus Haag, 7 Feuerwehrmänner enthielten sich. Marcus Haag nahm das Amt auf Befragung durch unseren Bürgermeister Herrn Frisch an.

Marcus Haag ist 32 Jahre alt und als gelernter Schlosser beschäftigt. Im Löschbezirk ist er seit über 16 Jahren als Helfer in der Jugendfeuerwehr sowie seit 7 Jahren als Gerätewart engagiert.

Im Anschluss an die Wahl dankten Bürgermeister Frisch, Wehrführer Sieslack sowie Löschbezirksführer Kleis dem Vorgänger von Marcus Haag für seine bis zu diesem Tag geleistete Arbeit

*Blumen-Galerie*  
**Lenhardt**

Hauptstraße 179  
66578 Landsweiler-Reden  
(zwischen Schlecker und Stuppis Eck)

**Telefon: 0 68 21/2 90 03 77**

**Blumen – Pflanzen – Trauerfloristik**  
**Im Angebot:**  
**10 langstilige Rosen 9,50 Euro**

Informieren Sie sich ganz unverbindlich  
über unsere Leistungsfähigkeit und unsere  
günstigen Preise.

*Lenhardt Floristik* –  
Ihr Partner für Floristik in Landsweiler-Reden.

Grabpflege und Pflege  
von Grabschalen in Schiffweiler



von links: Löschbezirksführer Kleis; Bürgermeister Frisch; stellv. Löschbezirksführer Haag; Wehrführer Sieslack; Horst Malter; Ortsvorsteher Stengel; Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Köberling

## TV Heiligenwald – Mini-Handball

### Handball-Tour 2005/2006 geht zu Ende

Die Mini Handball-Tour 2005/2006 neigt sich dem Ende zu. Grund für unsere Minis, der Einladung des Handballverbandes Saar nach Bous zu folgen. Dort findet zum Abschluss der Turnierserie ein Endturnier mit einem bunten Rahmenprogramm auf dem Sportplatz des SC 08 Bous bzw. bei schlechtem Wetter in der Südwesthalle Bous statt.

Mit Beginn der Sommerferien endet für die Kinder des Jahrganges 1997 die Zeit als Mini Handballspieler/in. Ab der Saison 2006/2007 kommen die „Minis“ in die E-Jugend.

Der TV Heiligenwald ist bei den kleinen Handballstars beliebt. Mit Spiel, Spaß und jeder Menge Rahmenprogramm freuen sich die Minis auf das regelmäßige Training und die kindgerechten Wochenendturniere. Während der Woche wird das Training von den engagierten Trainern Ewald Rohrbacher, Edwin Rauschenberger und Thorsten Wagner durchgeführt.

Da immer mehr Kinder Interesse am Handballspielen haben, laden die kleinen Handballstars alle interessierten Kinder der Jahrgänge 1997 und 1998 ein, bei einem Probetraining mitzumachen. Dort können sich die Kinder selbst einmal überzeugen, wie schön Handballspielen sein kann.

Unsere Minis und Mini-Minis trainieren montags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Jahnturnhalle und donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Sachsenkreuzsporthalle.

Jeder, der Lust am Handball hat, ist herzlich willkommen. Informationen gibt es auch unter: [www.tv-heiligenwald.de](http://www.tv-heiligenwald.de)

## TV Heiligenwald – Abteilung Badminton

Wieder einmal hat die Badminton Abteilung des TV Heiligenwalds ihr traditionelles Juxturnier „Federball für Jedefrau und Jedermann“ am Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni 2006 in der Sachsenkreuzhalle, ausgerichtet.

Es wurden zwei sportliche, schweißtreibende Tage für die Spielerinnen und Spieler, insgesamt sind 16 Mannschaften an den Start gegangen. Aus dem letzten Jahr musste ja auch der Wanderpokal verteidigt bzw. neu erkämpft werden.

Eine neue Aktion war das Schätzspiel, hier musste die Anzahl der Federbälle in einer Lostrommel erraten werden, als Hauptpreis gab es einen Warengutschein in Höhe von 40,- Euro zu gewinnen, dieser ging am Ende des Turniers an Ela und Sandra Ley, die sich den Gutschein teilten, da jeder eine Zahl drüber und drunter war von den 221 Federbällen, welche die Kids am Samstagvormittag in die Lostrommel gestopft haben.

Trotz der Hitze am Samstag, war ab 14.30 Uhr die Motivation sehr hoch, alle gaben ihr Bestes und es entstanden schöne, spannende Spiele. Die Vorrunde konnte, mit einer kleinen Pause wegen dem Achtelfinale der Deutschen Mannschaft im Fußball, am Samstag komplett ausgetragen werden.

Weiter ging's dann am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr mit den Halbfinalspielen und Endspielen, bzw. Platzausspielungen. Insgesamt wurden stattliche 120 Spielbegegnungen an diesem Wochenende gespielt. Für diese Leistung mussten dann natürliche auch alle Spielerinnen und Spieler belohnt werden. Die Abteilung Badminton des TV Heiligenwald hatte für jeden eine schöne Urkunde und einen kleinen Beschleuniger, sowie verschiedene kleine Präsente. Der Wanderpokal, den der Ortsvorsteher von Heiligenwald

Wolfgang Stengel im letzten Jahr gestiftet hatte, musste nicht seinen Besitzer Wechsel, die Bick Brothers holten ihn sich auch in diesem Jahr durch ihre Leistung wieder, jetzt müssen sie nur noch im nächsten Jahr wieder auf Platz ein kommen, dann ist er fest in ihren Händen.

### Folgende Plätze wurden erkämpft:

1. Platz - Bick Brother  
Björn und Thorsten Bick und Frank Guthörl



2. Platz - Handfeuer I  
Jörg Fassian, Andreas Janto, Daniel Eichhorn und Sascha Bolldorf
3. Platz - Die Grimmelwierische  
Bernd Spaniol, Carsten Hartmann, Melanie Berdel und Anja Weber
4. Platz - Flitscher Granade  
Vera und Sven Oschmann, Florian Finger und Silke Hartz
5. Platz - Helljewalder Shreks  
Friedbert, Carola und Anne Jakob und Hartmut Sanne
6. Platz - Tigerententeam  
Joachim Dietrich, Marion Harth, Pascal Becker und Susan Dietz
7. Platz - Kaulquappe  
Monika Gebhard, Danny und Birgit Grundig und Wolfgang Gröning
8. Platz - Federbälljer  
Christoph Klein, Sabrina Wagner, Alexandra Zimmermann, Heike und Uwe Broschardt
9. Platz - Dynamo Standgas  
Christian Jochum, Boris Krapf und Nici Keller
10. Platz - Die Krankenschwester der Handballer  
Kathrin Fremgen, Jasmin und Tobias Dewes und Mario Zins
11. Platz - Handfeuer 2  
René Riehm, Thomas Knichel, Michael Wöffler und Johann Janto
12. Platz - Feuerwehr  
Dominik Schnur, Conny Weigerding, Jens Sieslack, Jasmin Britz und Markus Haag
13. Platz - Die grauen Panther  
Monika Helfgen, Petra Dreiser und Daniela Dietz
14. Platz - Der Vorstand vom TVH  
Rosi und Sina Helfgen, Stefan Krämer, Heide Feld, Jochen Mandel und Horst Krummenauer
15. Platz - The Incredibles  
Vera Helfgen, Claudia Schirren, Britta Krause und Loana Backes
16. Platz – Em Jochen sei kleine Stragge  
Manuela, Sandra und Uwe Ley, Silke und Christoph Zewe, und Jonas Riefer

Hier muss noch erwähnt werden, dass sich Silke noch vor Beginn des Tunrier's verletzt hat und leider ihre Mannschaft nicht unter-

**Modehaus**

# POTDEVIN

Inh.: Roswitha Hess

Schulstraße 35 · 66578 Heiligenwald  
Telefon (0 68 21) 6 94 75

Wir führen  
Größen bis 52!

*Unser* Blättsche! – für alle!

stützen konnte. Wir wünschen ihr an dieser Stelle gute Besserung und schnelle Genesung.

Nachdem dann am Sonntag die letzte Spielbegegnung so gegen 15.15 Uhr zu Ende ging, wurde die Siegerehrung, mit der Unterstützung des Schirmherrn Wolfgang Stengel, durchgeführt.



Unser Foto zeigt v.l.: Gernot Backes, Ortsvorsteher von Heiligenwald Wolfgang Stengel und Dagmar Meyer stellvtr. Vorsitzende von der Abteilung Badminton des TVH's bei der Siegerehrung.

An beiden Tagen wurde viel gelacht, es war erstaunlich mit an zusehen, wie sich die Spielerinnen und Spieler gegenseitig motivierten und aufbauten, war's das „Zielwasser“ zwischen den Ballwechsel oder eine kurze Beratung von außen, einfach genial.



So sehen Sieger und müde Kriegerinnen und Krieger nach einem harten Wochenende aus

Zur Info an Alle, die Fotos von diesem Wochenende können demnächst auf unserer Homepage [www.tv-heiligenwald.de](http://www.tv-heiligenwald.de) unter der Sparte Badminton angeschaut werden.

Die Abteilung Badminton würde sich sehr freuen, wenn auch wie im letzten Jahr, einige Hobbyspieler/innen den Weg zu unseren Trainingszeiten dienstags und freitags finden. Dienstags immer von 18.00 – 21.00 Uhr und freitags von 19.30 – 22.00 Uhr.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand der Abteilung bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern recht herzlich für die Kuchen- und Salatspenden, sowie für die geleistete Mithilfe bedanken.

## Landsweiler-Reden

### De Dietrich-Cup 2006 – Turnierausschreibung:

- Ausrichter: TC Landsweiler-Reden, Tennisanlage „An der Klinkenmühle“  
 Wettbewerbe: Damen 30 und 40; Herren 30 und 40  
 LK-Beschränkung: LK 14 – LK 23  
 Meldungen: Schriftlich mit Name, Vorname, Spielernummer, LK, Jahrgang, Verein und Telefonnummer  
 Nenngeld: 20 €  
 Meldeschluss: Montag, 10.07.06 (Posteingang)  
 Auslosung: Dienstag, 11.07.06 um 18.00 Uhr  
 Turnierbeginn: Sonntag, 15.07.06 ab 10.00 Uhr

- Täglicher Beginn: werktags ab 17.00 Uhr; sonn- und feiertags ab 10.00 Uhr  
 Endspiele: Freitag, 28.07.06 oder 29.07.06 mit Playersparty  
 Preise: Geld- und Sachpreise  
 Oberschiedsrichter: Thomas Meiser  
 Turnierarzt: Bereitschaftsdienst Schiffweiler  
 Turnierausschuss: Uwe Becker, Markus Görgen, Birgit Burbes  
 Turnierleitung: Wolfgang Metzger, Wolfgang Lawall, Andrea Britzius, Gerd Closs  
 Meldung an: TC Landsweiler-Reden, Postfach 1164, 66578 Schiffweiler oder per Fax: 06821-630 65 14 oder Tel. 06821/6 81 20



An den  
 TC Landsweiler-Reden e.V.  
 z.H. Wolfgang Lawall  
 Tulpenstr. 16  
 66578 Schiffweiler

oder FAX: 0 68 21-6 30 65 14

### Anmeldung

De Dietrich-Cup 2006

Name, Vorname	
PLZ, Wohnort	
Straße	
Jahrgang	
Spielernummer	
Verein	
Wettbewerb (30 oder 40)	
LK	
Tel. - Nr. privat	
Tel. - Nr. dienstl./mobil	

Datum:

Unterschrift:

## MC Quartettverein „Alpenrose“ Landsweiler-Reden e.V.

Zum 80jährigen Vereinsjubiläum veranstalteten wir ein Konzert für Chor und Solisten in der kath. Pfarrkirche Herz-Jesu Landsweiler-Reden.

**Hier folgt nun eine  
Nachlese in Bildern:**

Die Kirche Herz-Jesu in  
Landsweiler-Reden



Herr Pastor Joachim Schneider  
begrüßte die zahlreichen  
Zuhörerinnen und Zuhörer



Der Jubiläumschor MC Quartettverein Alpenrose mit „O Herr  
welch ein Morgen“ Solist Arnold Maas (vorne links) Chorleiter  
Herr Friedrich Höchst



Die Liederkreis 1986 Schiffweiler mit Ihrem Dirigenten  
Herr Friedrich Höchst



Streichensemble „Concinamus“ Leitung Frau Dr. Margarethe Stitz  
2. von rechts an der Truhenorgel Herr Christoph Schach

Frau Barbara Kalicki bei  
ihrem Soloauftritt mit  
„Salve Regina“ begleitet  
vom Streicherensemble  
„Concinamus“ und der  
Truhenorgel Christoph  
Schach



### **Kleines 1-Familien-Haus in Heiligenwald zu verkaufen!**

In ruhiger Lage! 4 Zimmer, Küche, Bad,  
schöner Garten, Carport

(Tel. 01 63 / 7 95 56 41)

**115.000 Euro**



Kath. Kirchenchor Landsweiler-Reden, Leitung Herr Christoph Schach



Ein sehr aufmerksames Publikum verfolgte die gekonnt vorgetragenen Darbietungen aller Mitwirkenden.



Der Jubiläumschor Quartettverein „Alpenrose“ und der kath. Kirchenchor sangen gemeinsam „Die Himmel erzählen“ aus dem Oratorium von Joseph Haydn und „Juchzet dem Herrn“ von Friedrich Silcher, Dirigent Herr Freidrich Höchst. Musikalische Begleitung: Streicherensemble „Concinamus“



Dank und anerkennende Worte für alle Beteiligten durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Henkel. Blumengebinden wurden durch den 2. Vorsitzenden Günther Petry an Frau Barbara Kalicki, Frau Margarethe Stitz, Herrn Christoph Schach und an Herrn Friedrich Höchst überreicht

Fotos: Josef Poth

## Schiffweiler

### KSV 06 Schiffweiler e.V.

#### Jubiläums-Volkswanderung

In unserem Jubiläumsjahr wird auch die Volkswanderung in einem etwas größeren Maßstab angegangen. Doch erst mal zum Üblichen: Die Wanderung findet am 08. und 09. Juli 2006 auf dem Gegenortschachtgelände (B 41 zwischen Neunkirchen und Schiffweiler; ausgeschildert) statt. Startzeit ist zwischen 6 und 14 Uhr.





**Podologiepraxis - Andrea Calla**  
Medizinische Fußpflege

Hauptstraße 22  
66578 Schiffweiler

Tel. 06821/9999764  
Fax 06821/9999765

**Fußpflege Praxis in Schiffweiler**  
Wir behandeln nach neuesten Erkenntnissen und mit moderner Ausstattung.  
Hygiene hat in unserer Praxis höchste Priorität.

Zugelassen zu allen **Krankenkassen!** Wichtig für Diabetiker!

**Meine Leistungen:**

- Diabetische Fußbehandlung
- Eingewachsene Nägel
- Nagelprothetik
- Hühneraugen
- Nagelkorrektur / Spangentechnik
- Orthosentechnik
- Warzenentfernung
- Hilfe bei Probleme mit den Füßen
- Druckentlastung und Reibungsschutz
- **Fachprodukteverkauf** von Gehwohl, Allpresan

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag**  
8.30 - 18.00

**Mittwoch**  
geschlossen!

Nach Terminabsprache auch Hausbesuche möglich!

Es können 3 Strecken abgewandert werden: 5, 10 und 20 km lange beschilderte Wege führen durch die Wälder der Gemeinde Schiffweiler und Umgebung. An den Kontrollpunkten warten Getränke auf sie; und auch erwanderte „Weh-Wehchen“ können dank freundlicher Unterstützung des Roten Kreuzes sowohl an Kontrollstellen als auch an der Schachanlage behandelt werden.

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Neben den üblichen Getränken warten unsere allseits beliebten Ringersteaks, Bratkartoffeln, Grumbeerwaffele, Italienische Salate, Würste, Pommies, belegte Brote sowie Kuchen und Torten auf unsere Gäste. Hunger kann hier konsequent vermieden werden!

Am Sonntag wartet jedoch ein besonderer nichtkulinarischer Leckerbissen auf die Wanderer. So ist es uns gelungen die Original Bubacher Dorfdudler zu diesem Anlass zu verpflichten. Diese werden von 11 bis 14 Uhr auf dem Gegenortschachtgelände groß aufspielen.



Und damit auch die richtige Volksfeststimmung aufkommt, kostet ab 11 Uhr das Bier 100 Minuten lang nur 100 Cent. Wir würden uns freuen, auch sie zu unserer Jubiläumswanderung begrüßen und ihnen mit Musik, Wandern und Gaumenschmäusen etwas bieten zu können.

*Wir freuen uns auf Sie, Ihr KSV 1906 Schiffweiler*

## KSV 06 Schiffweiler e.V.

### 100-Jahrfeier am 20.05.2006

Am 20. Mai 2006 war es soweit. Der KSV 1906 Schiffweiler feierte mit knapp 100 geladenen Gästen und Vereinsmitgliedern sein großes Jubiläum im großen Festsaal des Gasthauses Scherer. Darunter fanden sich nicht nur Vereins- und Vorstandsmitglieder ein; auch Bürgermeister Friedhelm Frisch und Ortsvorsteher Winfried Dietz beglückwünschten den KSV als Vertreter der Gemeinde. Von Seiten des Saarländischen Ringerverbandes gratulierten Edgar Strauß und Alfons Sahner.

In seiner Eröffnungsrede ließ der Vereinsvorsitzende Jörg Werkle noch einmal die Geschichte des Vereins Revue passieren. Die Gründung erfolgte dabei quasi auf Läuten des Schellenmanns, worauf sich 22 Männer im damaligen Gasthaus Nikolaus Schmidt einfanden und den Athletenclub Siegfried Schiffweiler gründeten. Die beiden Weltkriege bedeuten dabei jeweils einen Einschnitt in das Vereinsleben. So ruhte das Vereinsleben in dieser Zeit und der Verein wurde 1919 als Kraft-Sport-Spiel-Club Olympia sowie im Jahre 1947 erneut ins Leben gerufen. In der Nachkriegszeit festigten sich dann in Schiffweiler gleich 2 Ringvereine, der KSC „Olympia“ und die RSV „Einigkeit“. Im Juni 1980 vereinten sich diese beiden Vereine dann schließlich zum KSV 1906 Schiffweiler e.V., der noch bis heute besteht.

Dabei bestanden die Vereinsaktivitäten in frühen Zeiten nicht ausschließlich aus Ringsport. Auch Akrobatik (Die Fünf Pontius), Gewichtheben, Boxen, Staffelläufe und Theatervorstellungen fanden Platz im Vereinsleben, ehe in den 70er Jahren der Wandersport dazukam, der sich auch noch heute neben dem Ringsport erfolgreich etabliert hat.

In der Rede fanden auch besonders erfolgreiche Sportler des Vereins gesonderte Achtung. So war auch der erste Gesamtdeutsche Meister des Vereins von 1954 Horst Meyer anwesend. Weitere Vereinsikonen waren und sind Dieter Broschard, Walter Jost, Dietrich Leh (7. Platz Olympia München 72 im Gewichtheben), Helgo Dörr, Kurt Spaniol, Thomas Lehnhardt, Jörg Fuchs, Andreas Bohl, Timo Schindler und Kim Werkle, dessen erfolgreichste Zeit ihm womöglich gar noch bevorsteht.

In ihren Reden lobten Bürgermeister Friedhelm Frisch und Ortsvorsteher Winfried Dietz das Vereinsleben des heute rund 260 Mitglieder schweren Vereins, der durch die Nachwuchsförderung und Pflege von kulturellen Aktivitäten das Vereinsleben der Gemeinde bereichere.

Des weiteren kam es noch zur Ernennung von 4 Ehrenmitgliedern: Walter Bauer, Peter Schommer, Artur Altendorf und Günter Schüller. Diese machten sich durch ihr besonderes Engagement als Ringer, Vorstandsmitglied, Trainer, Betreuer oder Helfer im Verein verdient und bleiben ihm auch heute noch treu. Beispielsweise war und ist Günter Schüller auch heute noch als Kampfrichter bei Deutschen Meisterschaften tätig.



*Ernennung der Ehrenmitglieder: v.l.n.r.: Vorsitzender Jörg Werkle, Günter Schüller, Artur Altendorf, Walter Bauer, Peter Schommer und Ortsvorsteher Winfried Dietz*

Im Verlauf des Abends wartete neben dem Festessen ein Unterhaltungsprogramm mit Musik und Zauberer Tornelli auf die Gäste, der mit seinen Tricks für große staunende Augen unter den Zuschauern sorgte. Im Hintergrund wurde eine knapp 650 Bilder umfassende Präsentation in den Saal „gebeamt“ und so manch einer der Anwesenden konnte sich darauf auch wiedererkennen.



*Bürgermeister Frisch und Ortsvorsteher Dietz bestaunten mit den übrigen Gästen die Tricks von Magier Tornelli*



# Gartenfest

## 30. und 31. Juli 2006

### Programm:

- 30.07.06:** ab 10.00 Uhr  
**Frühschoppen**  
 ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
**Remmesweiler Dorfmusikanten**  
 ab 17.00 Uhr  
**Alleinunterhalter Gerd Woll**
- 31.07.06** ab 15.00 Uhr  
**Oldi-Singers und Erzberg-Spatzen**

### Für Ihr leibliche Wohl wird bestens gesorgt:

- Spießbraten mit Kartoffelsalat
- Erbsensuppe mit Einlage
- Kaffee und Kuchen

Gefeiert wird in der Kleingarten-Anlage und in der „Garten-Stub“ am Marcel-Bertrand-Schacht

## Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. informiert

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler feiert im Jahr 2008 sein hundertjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird jetzt schon recherchiert um auf die Gründerjahre der Rassegeflügelzucht aufmerksam zu machen. Wir haben uns vorgenommen bereits im Vorfeld auf das Ereignis im Jahre 2008 hinzuarbeiten und einige Recherchen zu veröffentlichen.

### Heute ein Artikel über den Gründer der Rassegeflügelzucht in Deutschland, Robert Oettel, Görlitz

Robert Oettel stammt aus einer angesehenen Görlitzer Kaufmannsfamilie, die engste Kontakte mit den Kaufleuten der Bielefelder Leinenstadt pflegte. Der Sohn Robert wurde am 23. November 1798 in seinem Vaterhaus, einem der ältesten Häuser der Stadt Görlitz, geboren. Aus alten Aufzeichnungen der Familie Oettel ersehen wir, dass am 17. Juli 1807 für Kaiser Napoleon ein Frühstückessen gegeben wurde. Auch während der Freiheitskriege beherbergte die Familie Oettel General Prinz Eugen von Württemberg und den österreichischen Gesandten. Nach Beendigung seiner Schulzeit nahm er, mit guten Kenntnissen und Fähigkeiten ausgestattet, in Dresden die kaufmännische Lehre auf. Später war er in Frankfurt am Main bei einer der ersten Firmen in leitender Stellung tätig.

Hier lernte er auch seine Frau kennen und kehrte nach seiner Heirat nach Görlitz zurück, wo er nach kurzer Zeit zusammen mit seinem Bruder das 1406 gegründete väterliche Handelsgeschäft unter der Firma Gebrüder Oettel übernahm. Seine Frau starb nach 30-jähriger glücklicher Ehe, der ein Sohn und drei Töchter entstammten. Der Sohn starb sehr früh. In zweiter Ehe war Oettel mit der Schwester seiner ersten Frau verheiratet, doch wurde er nach wenigen Jahren zum zweiten Mal Witwer. Oettel war begabt und erfüllt mit hervorragenden Sprachkenntnissen, einem aufgeweckte und strebsamen Geist, einem bedeutenden Organisationstalent, einer sehr gesellschaftlichen und frohen Natur. Darüber hinaus

besaß er einen besonders liebenswürdigen, ehrlichen und in jeder Hinsicht uneigennütigen Charakter. In seiner Vaterstadt und weit über deren Grenzen hinaus war er allgemein verehrt und geschätzt. 44 Jahre war er Stadtverordneter in Görlitz.

Schon frühzeitig beschäftigte sich Oettel aus Liebhaberei mit der Geflügelzucht, mit besonderem Interesse nach seiner Rückkehr aus Frankfurt. Nach der Übernahme des väterlichen Geschäftes beschäftigte sich Oettel viel und gern mit seinen Lieblingen aus der Geflügelwelt. Die in der damaligen Zeit bekannten Hühnerrassen fesselten ihn außerordentlich und er suchte nach Wegen zu einer rationellen Zucht. Bald gewann er für seine Liebhaberei eine Anzahl gleich gesinnter Freunde. In der Erkenntnis, dass der Rassegeflügelzucht, als einem sehr wichtigen Gebiet der Volkswirtschaft, in Zukunft eine besondere Bedeutung zukommt. Es wurde ihm gleichzeitig bewusst, dass Kraft und Wille eines einzelnen niemals ausreichen würden das gesteckte Ziel, bei Berücksichtigung der bestehenden Verhältnisse und der Vorurteile der Bevölkerung, zu erreichen. Deshalb schlossen sich 17 gleich gesinnte Freunde unter seiner Leitung am Montag, dem 18. Oktober 1852 zu einer Vereinigung zusammen. Im Hinblick auf Oettels urwüchsigem Humor und geistvolle Veranlagung nannten sie sich fortan „Hühnerologischer Verein“. Er war der erste Geflügelzuchtverein in Deutschland. Die zahlreichen Witzeleien über diesen Vereinsnamen belächelte Oettel nur. Dank seiner großen Erfahrungen auf dem Gebiet der Geflügelzucht und seiner organisatorischen Fähigkeiten blühte der Hühnerologische Verein in Görlitz nun mächtig auf und hatte schon im dritten Jahr nach seiner Gründung über 600 Mitglieder, darunter viele ausländische, aus allen Gauen Deutschlands und aus Westfalen. Aus dem Bielefelder Raum waren es die Kaufleute des Leinengewerbes. Die auswärtigen Mitglieder wurden von Oettel später in größere Landesbezirke zusammengefasst und dann auf seine Anregung als selbständige Tochtervereine gegründet. So entstanden nach dieser Zeit die ersten Vereine in Westfalen: Bielefeld und Herford. Der Keim, den Oettel gelegt hatte trug tausendfältige Frucht. In jeder größeren Stadt oder Ortschaft gibt es heute einen Verein, der nach Oettels Grundsatz „Züchtet rein und züchtet echt“ die Rassegeflügelzucht betreibt und fördert. Die Ausbreitung der Zucht basiert auf der Abgabe einwandfreier Bruteier. Ein Vorsandsmitglied des Görlitzer Vereins hatte als so genannter Eierrat die Aufgabe den Verkauf und Versand der Bruteier zu organisieren.

Von 1854 bis 1877 versandte der Görlitzer Verein über 67 000 Bruteier in alle Regionen Deutschlands. Auf diesem Wege erhielten auch an Geflügelzucht interessierte Bürger Bielefelds ihre ersten Bruteier aus Görlitz. Der Leinenhandel in dieser Zeit vor allem mit dem Handelshaus Robert Oettel, Görlitz, kam ihnen dabei entgegen.

Um der Bevölkerung der Städte und Dörfer die Erfolge der Rassegeflügelzucht zu demonstrieren und die Züchter zu friedlichem Wettbewerb anzuspornen veranstaltete Oettel Geflügel-schauen. Auf der ersten von ihm geleiteten Deutschen Geflügel-ausstellung, die 1854 in Görlitz stattfand, wurden außer dem deutschen Landhuhn und seinen Kreuzungen sechs verschiedene reine Rassen gezeigt, Brabanter, Franzosen, Malaien, Spanier, Cochins und Brahma. In ganz Deutschland horchte man auf, als in Görlitz die Wirtschaftlichkeit der Rassegeflügelzucht unter Beweis gestellt wurde. Oettel erkannte die Notwendigkeit guter nachbarlicher und freundschaftlicher Beziehungen, die neben der Völkerverständigung auch zur Belebung der Geflügelzucht und zur Leistungssteigerung beitrugen. Er stellte schon frühzeitig fest, dass es nicht nur die einfachen Kreuzungshühner der Landwirte gab, sondern gezielt gezüchtete deutsche Landhuhnrasen. Seine Aktivitäten bezogen sich auch auf die Einführung der Akklimatisierung fremdländischer Hühnerrassen. Das machte ihn weit über die Grenzen Deutschland hinaus bekannt. Mit dieser Einführung, vor allen Dingen durch die Importe der asiatischen Kampfhühner, schuf er die Grundlage für einen Regenerationsprozess, der in England schon vor zehn Jahren Erstaunen auslöste.

1857 verwirklichte Oettel seine Idee, durch Gründung einer Fachzeitschrift der Rassegeflügelzucht noch weitere Anhänger zu gewinnen, vor allen Dingen aber die Geflügelzüchter durch interessante fachwissenschaftliche Mitteilungen und belehrende Aufsätze zu fordern und ihnen praktische Anregungen zu geben. Da Oettel englisch und französisch beherrschte und auf seinen

Auslandsreisen Gelegenheit fand, mit ausländischen Geflügelzüchtern Fühlung zu nehmen, brachte er in seinen „Hühnerologischen Monatsblättern“ die später „Blätter zur Geflügelzucht“ genannt wurden, öfters Berichte aus dem Ausland und Übersetzungen aus den ausländischen Fachzeitschriften. Auch in den Tageszeitungen und Landwirtschaftlichen Blättern veröffentlichte Oettel aufklärende und belehrende Aufsätze über Geflügelzucht. Seine eigenen reichen Erfahrungen fasste er in seinem Geflügelbuch „Hühner und Geflügelhof“ zusammen, das in mehreren Auflagen herauskam.

Nicht nur in Deutschland galt Oettel als anerkannte und hochgeschätzte Autorität auf dem Gebiet der Geflügelzucht, auch im Ausland war er wegen seiner großen Erfolge und Verdienste als Rassegeflügelzüchter sehr bekannt und hoch geehrt. Schon 1858 wurde er zum ordentlichen Mitglied der kaiserlich-russischen und kaiserlich-französischen Akklimatisationsgesellschaft in Moskau bzw. Paris ernannt. Innerhalb weniger Jahre stieg die Mitgliederzahl des Vereins zu ungeahnter Höhe an. Im Jahre 1855 zählte der Verein bereits über 600 und 1858 nach über fünfjährigem Bestehen, 1 245 Mitglieder, darunter 23 Ehrenmitglieder und 1 037 auswärtige Mitglieder. Letztere verteilten sich in der damaligen Zeit auf folgende Länder: Österreich, Niederlande, Russland, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Amerika.

Oettels Ziel, die Weiterverbreitung der Rassegeflügelzucht in ihren einzelnen Unterarten, wurde in greifbare Nähe gerückt, als man dazu überging, die Mitglieder innerhalb Deutschlands in besondere Länder zu organisieren. Trotzdem sich nunmehr eine große Zahl von neuen Geflügelzuchtvereinen bildete, schiedens zunächst nur 200 Mitglieder aus ihrem Stammverein aus. Man war sich nämlich in der damaligen Zeit des bedeutsamen Zusammenhanges mit dem Hühnerologischen Verein zu Görlitz ebenso bewusst wie der anregenden Weiterbildung und der befruchtenden Förderung durch den Altmeister der deutschen Rassegeflügelzucht, so dass Ausgang des vorigen Jahrhunderts schon mehr als 600 deutsche Geflügelzuchtvereine bestanden. Von besonderem Interesse ist auch der um diese Zeit geführte Kampf um die Errichtung staatlicher Zucht- und Versuchsanstalten.

Bei Gründung des Görlitzer Vereins waren nur sechs Hühnerassen bekannt, die auch von seinen Mitgliedern gezüchtet wurden. Unter großen Schwierigkeiten wurden aus dem Ausland, teilweise sogar bis aus Mexiko, folgende Rassen neu eingeführt: Brabanter in schwarz und gesperbert, Franzosen (La Fleche und Greve Coeur), Malaien, Elfenhühner (Spanier) Cochin China und Jerusalemer (helle Brahma). Auf diese Initiative waren 1866, fünf Jahre nach der Gründung des Bielefelder Vereins, schon 17 Rassen in Deutschland vertreten. In welchem Maße sich der Hühnerologische Verein der weiteren Ausbreitung der Geflügelzucht widmete, ersehen wir schon daraus, dass er öffentlich im Görlitzer Anzeiger vom 30. Dezember 1852 die Besteller aufforderte, die aus dem Ausland bezogenen Hühnerstämme sowie Hähne zur Blutauffrischung und Einkreuzung in Empfang zu nehmen. Die wiederholten Einfuhraktionen konnten jedoch der Nachfrage bei weitem nicht Folge leisten. Deshalb wurden von den herausgezüchteten Stämmen in ganz Deutschland Bruteier verschickt. Im Jahre 1854 waren es 4 200 Eier. 1857 wurden 7 442 Eier zum Versand gebracht. Nur wenige Jahre später wurde unter Ausnutzung aller Möglichkeiten die Rassezucht auf das Groß- und Wassergeflügel sowie auf Tauben ausgedehnt.

Oettels züchterische Anregungen und Kritiken als Preisrichter auf den bedeutendsten Geflügelausstellungen erfreuten sich ebenfalls besonderer Wertschätzung. Nach den fachlichen Besprechungen und Diskussionen herrschten im Hühnerologischen Verein besonders schöne Feste, die ein Ereignis für ganz Görlitz waren. So schrieb der Chronist über das im Jahre 1856 abgehaltene Fest, dass selbst der größte Saal der Stadt die erschienenen Hühnerfreunde kaum zu fassen vermochte. Jedes der Feste hatte einen entsprechenden Namen. Im Jahre 1853 zum Beispiel „Cochin-China-Fest“. Die Förderung des Frohsinns und der Geselligkeit weckte Oettel auch bei den anderen Geflügelvereinen. So veranstaltete er 1857 ein ähnliches Fest in der Nachbarschaft Löbau.

Mit seiner großen dichterischen Begabung und seinen humorvollen Reden erfreute er bei allen Begegnungen seine Zuchtfreunde und die zahlreichen Gäste. Seine Trinksprüche, seine hühnerologischen Tafellieder sowie der von ihm gedichtete und immer wieder gern gesungene „Hühnerologische Festgesang“, den er von dem damali-

gen Hofmusikus Johann Böttcher vertonen ließ, gestalteten die Feste immer besonders stimmungsvoll.

32 Jahre lang hat Robert Oettel mit großer Sachkenntnis sowie unendlicher Mühe, Hingabe und Liebe, bis zu seinem Tod am 14. März 1884 den Verein geleitet. Er war dem Verein alles, wie auch dieser ihm alles war. Alle Zeitgenossen sind heute stolz darauf, das Werk des Meisters fortsetzen zu können. Der 100. Geburtstag Robert Oettels gab die Anregung dem Begründer und wirksamen Förderer der deutschen Rassegeflügelzucht ein Denkmal zu errichten. Es bildete sich ein Gründungskomitee, das aus vier Züchtern bestand, dem Vorsitzenden des Hühnerologischen Vereins Görlitz, August Kienitz, einem Engel Robert Oettels, dem Vorsitzenden des Klubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter, Hugo du Roi, Braunschweig, dem Vorsitzenden des Generalvereins der schlesischen Geflügelzüchter von Wallenberg, Pachaly, und dem Gründer und Vorsitzenden des Hamburg-Altonaer Geflügelzuchtvereins von 1874, Julius Völschau. Nachdem hinreichend Gelder gestiftet und gesammelt waren, wurde der Dresdner Bildhauer Schnauder gebeten, ein Denkmal für Robert Oettels zu entwerfen. Mit diesem Denkmal sollte auch ein Wunsch Robert Oettels Erfüllung finden, den er scherzend seinen Freunden gegenüber geäußert hatte: „Auf mein Grab müsst ihr mir setzen einen schönen stolzen Hahn. Kräht er, würd ich mich ergötzen, selbst wenn ichs nicht hören kann.“

Das Denkmal wurde am 15. Juni 1901 nach einer Festansprache von August Kienitz enthüllt. An schöner Stelle in den Anlagen der Stadt Görlitz wurde der gewaltig rohe Granitblock mit dem großen Bronzereliefbild Robert Oettels errichtet. Der bronzene naturgetreu geformte bergische Kräher stand auf einem seitlichen Vorsprung des Granitblocks in gleicher Höhe wie das Reliefbild. An dem Unterbau waren zwei große bronzene Relieftafeln mit Darstellungen von Hühnern und Wassergeflügel angebracht. Unter der Bildnisplakette ist eingemeißelt: Robert Oettel 1798 – 1884. Auf einer Steintafel am Fuß des Denkmals steht die Widmung: „Dem Gründer der Deutschen Rassegeflügelzucht“.



## Bouleturnier 2006

Unser Bouleturnier am Sonntag, dem 21. 05.2006 war ein voller Erfolg. Trotz dem zuerst schlechten Wetter fanden 28 Doublettenmannschaften den Weg zu unserer Anlage am Schützenhaus. Es waren Mannschaften aus Neunkirchen, Höchen, Hüttigweiler, Schiffweiler, St. Wendel und Hierscheid vertreten. Wir spielten zuerst in Vierergruppen und dann ging es für die letzten 16 im A-Turnier im K.O. System weiter. Auch im B-Turnier haben sich noch 10 Mannschaften angemeldet das auch im K.O. System ausgespielt wurde.

Sieger des B-Turniers wurden Wittling/Haaf aus Hierscheid die sich gegen Ranft/Beckmann aus Neunkirchen im Endspiel mit 13-4 behaupteten. Den 3. Platz belegten Bentz/Zimmer aus Hüttigweiler.

Sieger des A-Turniers wurden nach einem spannenden Endspiel mit 13-11 Horst Mohr und Rene Kluczyk aus Hüttigweiler gegen David Lehnhard/Hüttigweiler und Domenik Becker/Saarwellingen. Im Spiel um den 3. Platz setzten sich A.Pfaff/E.Pfaff aus Höchen gegen Rita Kolckhorst /Ute Polei aus Höchen durch.

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Um 20 Uhr hatten wir alles abgebaut und es war leider schon wieder vorbei. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern und



**Holger Kohler**

Gebietsleiter der  
Bausparkasse Mainz AG

**Tel: 0 68 21 - 953 222**  
oder 01 60 - 96 401 403



• Bausparen • Mainzer Häuser • Finanzierung  
• Immobilien • Versicherung

hoffen im nächsten Jahr wieder auf eine rege Teilnahme. Dank auch an den Hundesportverein und die Feuerwehr, die uns ihr Gelände für den Spielbetrieb zur Verfügung stellten.



1. Platz Horst Mohr und Rene Kluczyk



2. Platz David Lenhard und Domenik Becker



3. Platz E. Pfaff und A. Pfaff



Turnierleitung



## TFC Schiffweiler 1970: Halbzeitbilanz

Im Pokal beide Mannschaften frühzeitig ausgeschieden; in der Verbandsrunde beide Mannschaften im Tabellenkeller! Alles in allem also eine trübe Halbzeitbilanz.

An den beiden letzten Spieltagen der Vorrunde hatte es die Zweite mit direkten Tabellennachbarn zu tun. Sowohl im Heimspiel gegen den TFC Urexweiler 1 als auch im Auswärtsspiel beim TFC Wellesweiler stand am Ende eine 11:13 – Niederlage fest. Die Chance durch Siege gegen die direkten Konkurrenten um die Abstiegsplätze den Tabellenkeller zu verlassen wurde vertan. Fazit: punktgleich mit dem RSC Wellesweiler belegt die Truppe nun den drittletzten Tabellenplatz – ein Abstiegsplatz! Eine Leistungssteigerung ist zum Klassenerhalt in der Rückrunde zwingend notwendig – vielleicht hilft ein wenig Training !?

### Urexweiler:

Bard, Mathias	Maaß, Stefan	4	0
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	0	4
Müller, Jochen	Maaß, Michael	3	1
Stabler, Thomas	Kaas, Holger	0	4
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	2	2
Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	2	2

### Wellesweiler:

Bard, Mathias	Maaß, Michael	1	3
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	4	0
Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	2	2
Welter, Bernd	Kass, Holger	0	4
Weyland, Frank	Müller, Sascha	3	1
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	1	3

Die Erste zeigte zum Ende der Vorrunde eine leichte Tendenz nach oben. Leider war die Truppe nicht in der Lage in Wiebelskirchen eine 10:2 – Führung nach Hause zu bringen, so dass eine 11:13 – Niederlage zu verbuchen war. Im letzten Spiel der Hinserie wurde dann aber Köllerbach zu Hause noch mit 15:9 besiegt. Der viertletzte Tabellenplatz lässt aber keine Zeit zum ausruhen. Der Abstand zu einem Abstiegsplatz beträgt nur 1 Punkt.

Gelingt es der Mannschaft die zuletzt gezeigten Leistungen zu Beginn der Rückrunde zu stabilisieren, ist ein sicherer Mittelfeldplatz erreichbar. Wenn nicht ..., na ja, dann wird's wohl bis Saisonschluss ganz eng!

### Wiebelskirchen:

Breit, Frank	Simmet, Thorsten	4	0
Bard, Oliver	Scheer, Michael	2	2
Lawall, Wolfgang	Butzen, Dieter	4	0
Breit, Stefan	Grobler, Patrick	0	4
Carini, Alexander	Visone, Giuseppe	0	4
Maas, Torsten	Meiser, Kay	1	3

### Köllerbach:

Breit, Frank	Simmet, Thorsten	2	2
Carini, Alexander	Grobler, Patrick	2	2
Lawall, Wolfgang	Maaß, Stefan	3	1
Maas, Torsten	Meiser, Kay	3	1
Bard, Oliver	Scheer, Michael	1	3
Breit, Stefan	Visone, Giuseppe	4	0

Bis zu Beginn der Sommerpause stehen noch folgende Partien an:

TFC 1:  
TFC Heusweiler 2 (H) 23.06.06  
Kickers Wustweiler (A) 30.06.06  
TFC Primstal 1 (A) 07.07.06  
TFC Elm (H) 14.07.06

TFC 2:  
OTC Ottweiler 2 (A) 23.06.06  
TFC Lautzkirchen (H) 07.07.06  
TFG Neunkirchen 1 (A) 14.07.06  
TFC Illingen (H) 21.07.06 (Spielverlegung vom 30.06.06)

[www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)

## Überregional

### Wandern mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar und dem Sci Club Illingen auf dem Panoramaweg rund um das St. Wendeler Land

Die zwei letzten Etappen der Rundwanderung führen am 9. Juli über ca. 20 km von Theley nach Marpingen und am 23. Juli über ca. 16 km von Marpingen nach St. Wendel. Treffpunkt ist jeweils um 8.00 Uhr am Stadtbad in Neunkirchen. An- und Rückfahrt zu den Etappen erfolgt mit dem Bus. Für unterwegs wird Rucksackverpflegung empfohlen. Einkehr erfolgt jeweils am Schluss der Wanderung. Weitere Infos beim DAV-Wanderwart Gerd Serbe, Telefon 068 21/6 96 36.



## Infos der Polizeidienststelle

Leichte Verletzungen erlitt ein 53-jähriger Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 15. Juni, gegen 21.50 Uhr, in Schiffweiler/Stennweiler, Höhe Ziegelhütte. Eine 61-jährige Pkw-Fahrerin hielt mit ihrem Fahrzeug auf der Landstraße 128, zwischen Stennweiler und Wemmetsweiler am rechten Fahrbahnrand kurz an und wollte anschließend nach links in einen Feldweg einbiegen. Sie erfasste den Motorradfahrer, nachdem dieser den Pkw überholen wollte. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 6000 Euro.

Am Sonntag, 18. Juni, gegen 21.50 Uhr, kam es in Schiffweiler/Heiligenwald, Itzenplitzstraße, zu einem Verkehrsunfall, wobei ein Sachschaden in Höhe von 4500 Euro entstand. Ein 20-jähriger Pkw-Fahrer befuhrt die Itzenplitzstraße in Richtung Landsweiler-Reden. In Höhe des Anwesen Nr. 8 wollte er nach links in eine freie Parkbucht abbiegen. Hierbei beachtete er nicht genügend den nachfolgenden Fahrzeugverkehr und es kam zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 23-jährigen, welcher die Itzenplitzstraße in gleicher Richtung befuhrt und trotz unklarer Verkehrslage zum Überholen angesetzt hatte.

In der Zeit von Freitag, 16. Juni, 22.00 Uhr, bis Samstag, 17. Juni, 14.00 Uhr, wurden in Schiffweiler/Stennweiler, Zum Klopp, auf dem Gelände eines Autohauses, zwei geparkte Pkw der Marken Opel Corsa und Mercedes Benz Kombi, von einem bisher unbekanntem Täter beschädigt. An dem Opel Corsa wurden die zwei Vorderreifen zerstochen sowie der rechte Außenspiegel abgerissen, an dem Mercedes wurde der Stern von der Motorhaube abgebrochen und entwendet.

Ein Sachschaden in Höhe von 1700 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 22. Juni, gegen 13.00 Uhr, in Schiffweiler, Donnersbergstraße. Ein 18-jähriger Pkw-Fahrer befuhrt die Don-

nersbergstraße in Richtung Landsweiler-Reden. In Höhe des Anwesen 23 a mußte er sein Fahrzeug verkehrsbedingt unmittelbar hinter dem haltenden Lkw eines 51-jährigen anhalten. Der Lkw-Fahrer fuhr nun rückwärts und stieß infolge von Unachtsamkeit gegen den wartenden Pkw.

Am Donnerstag, 22. Juni, um 14.20 Uhr, ereignete sich in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Kreisstraße, ein Verkehrsunfall, wobei ein Sachschaden in Höhe von 3500 Euro entstand. Ein 67-jähriger Pkw-Fahrer befuhrt die Kreisstraße in Richtung Heiligenwald. Im Kreisverkehr stieß er gegen den Pkw eines 77-jährigen, welcher sich ebenfalls im Kreisverkehr befand und zuvor vom Grundstück einer dortigen Waschanlage in den Kreisverkehr eingefahren war. Beide Beteiligte behaupteten, mit ihrem Fahrzeug zuerst im Kreisverkehr gewesen zu sein.

In der Zeit von Donnerstag, 1. Bis Freitag, 23. Juni, entwendeten bisher unbekannte Täter aus dem leer stehenden Gebäude der ehemaligen Saarberg AG, Grubenanlage Landsweiler-Reden, Kupferstränge aus dort verbauten Elektrokabel. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 20000 Euro.

In der Zeit von Sonntag, 25. Juni, 22.30 Uhr bis Montag, 26. Juni, sechs Uhr, wurde in ein Café Bistro in Schiffweiler/Heiligenwald, Pestalozzistraße, ein Einbruch verübt, wobei ein Schlüsselbund sowie eine braune Geldkassette mit Bargeld entwendet wurden. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 500 Euro.



## Brisantes

### Schul-Selbstständigkeit als trojanisches Pferd?

#### SLLV: Mangel-Verwaltung statt Qualitäts-Verbesserung!

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) lehnt den Entwurf des saarländischen Bildungsministers zur selbstständigen Schule „trotz guter Ansätze vom Grundsatz her“ ab. Denn eine größere Eigenverantwortlichkeit der einzelnen Schulen muss für ihn einhergehen mit realistischen Rahmenbedingungen. Und die sucht er in der ministeriellen Vorlage vergeblich.

Insbesondere lehnt die größte Interessen-Vertretung der LehrerInnen im Saarland eine weitere Belastung der Schulleitungen ab. „Wir sehen in dem Entwurf nicht den Beginn einer Selbstständigkeit, sondern eine erneute Verlagerung von Arbeiten der Schul-Aufsichts-Behörde auf die Schulen ohne Entlastung – wie bereits bei der Auflösung der Schulämter geschehen“, betont der SLLV-Vorsitzende Herbert Möser.

Da Schulleitungen im Saarland bezüglich ihrer Anrechnungsstunden am Ende der bundesweiten Skala liegen, besteht der SLLV darauf, dass diese zumindest auf den Bundes-Durchschnitt angehoben werden. Zudem fordert er diesbezüglich die Gleichstellung der Schulleitungen von Grundschulen mit denen anderer Schulformen.

Darüber hinaus befürchtet der SLLV einen Wechsel des Schul-Systems nach angelsächsischem Vorbild. „Dieses System ist aber mit unserem nicht vergleichbar und auch nicht ohne weiteres auf das Saarland übertragbar“, warnt Möser. Deshalb vermutet er hinter dem Deckmäntelchen der Selbstständigkeit eher ein trojanisches Pferd oder – anders ausgedrückt – „Mangel-Verwaltung statt Qualitäts-Verbesserung“.

Peter Treitz

Wir wurden  
ausgezeichnet



**Qualität**  
auf geprüftem Höchst-  
niveau ist das, was Sie  
bei uns erwartet!

LA BIOSTHETIQUE

**DANIEL GILGES**

SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler  
Tel. (06821) 96 33 66 · E-Mail: gilges@t-online.de

## In eigener Sache!

„Unser Blättsche“ wird in alle Haushalte mit „Prospektverteilung Reckenwald“ verteilt. Dies geschieht immer am Anfang eines neuen Monats. Außerdem liegen bei unseren Inserenten auch noch welche aus.

Sollte die Verteilung mal nicht funktioniert haben, wenden Sie sich bitte an: Telefon 0 68 53/40 03 91.



## Wissenswertes

### Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften e.V.

#### Robert Bosch Stiftung ehrt den Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften e.V.

Neunkirchen/Stuttgart. Bei einem Festakt im neuen Schloss in Stuttgart wurde am 19.05.2005 dem Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften e.V. aus Neunkirchen für sein Engagement der zweite Preis für die Ausrichtung des deutsch-französischen Jugendkochduells im vergangenen Jahr verliehen. Dieser mit 7.500 Euro dotierte Preis soll gezielt für den binationalen Jugendaustausch eingesetzt werden. Eine unabhängige Jury wählte unter 130 Bewerbungen die Preisträger der sechs Haupt- sowie 19 Anerkennungspreise aus. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 56.000 € vergeben.

Eine Delegation des „Organisationsteams Kochduell“ bestehend aus Veronique Hauguel, der Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Mantes-la-Ville, Erich Huber als Hauptverantwortlicher für den Service, Werner Kuby und Dr. Matthias Schilhab vom Städtepartnerschaftsverein Neunkirchen reiste eigens zur Preisverleihung nach Stuttgart an.



In seiner Eingangsrede betonte Dieter Berg, Geschäftsführer der Robert Bosch-Stiftung vor 300 Gästen, dass gerade die Städte-

partnerschaften wesentlich zur Lebendigkeit der deutsch-französischen Kommunalpartnerschaften beitragen. Mit ihrer schwingvollen Laudatio machte Marion von Haaren vom ARD Studio Paris einen Exkurs durch die facettenreiche deutsch-französische Geschichte und lehrte auch die Unterscheidung zwischen Bosch und frz. „boche“. Die Preise wurden unter der Moderation von Peter Wien (arte) durch den Geschäftsführer, Dieter Berg, und dem französischen Generalkonsul verliehen.

Beim anschließenden festlichen Empfang im Foyer des Schlosses hatten die 26 Vereine Gelegenheit, ihre Projekte anhand einer aussagekräftigen Kollage vorzustellen. In regen Gesprächen wurden Ideen ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und Visionen für zukünftige Projekte geschaffen. Hauguel zeigte sich begeistert von den anregenden Gesprächen mit Mitgliedern anderer Partnerschaftsvereine. Visitenkarten und E-mail Adressen wurden unter den Preisträgern ausgetauscht. Es war für Schilhab wichtig zu sehen, dass Tips und Erfolgsrezepte ohne Konkurrenzdenken gerne weiter gegeben wurden. Man kann von den Erfahrungen anderer einiges lernen, und so standen Austausch und Kommunikation im Vordergrund. Eine wirklich gelungene und inspirative Veranstaltung. Kuby lobte in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit und tadellose Betreuung durch die Robert Bosch Stiftung.

Natürlich ist dieser Preis eine starke Motivation für den Verein sich weiterhin verstärkt für die Jugendarbeit zu engagieren. Das erste Jugendkochduell, das nur mit Hilfe des Vereins der Köche und der großzügigen Unterstützung der Stadt, sowie zahlreicher engagierter Helfer und Sponsoren in dieser Form statt finden konnte, war ein großer Erfolg. Durch die Prämierung der Robert Bosch Stiftung wurde dieser außerordentliche, kulinarische und interkulturelle Erfolg auf nationaler Ebene bestätigt und das vielseitige Engagement aller Beteiligten gewürdigt.

Das zweite deutsch-französische Jugendkochduell steht bereits vor der Tür – diesmal in Mantes-la-Ville. Zur Vorbereitung reist bereits im Juni eine erste Delegation der deutschen Köche unter Lothar Bungert und Dr. Matthias Schilhab nach Frankreich, um mit den Partnern den Warenkorb und den genauen Ablauf zu besprechen. Am 14. Oktober 2006 werden in der Kochschule Camille Claudel ca. 120 Gäste erwartet. Wer Interesse hat, an diesem Event teilzunehmen, sollte sich bitte möglichst bald melden.

KEW Film

**FAHRSPASS NACH OBEN OFFEN.**

Abb. zeigt Sonderausstattung

**MICRA C+C**  
1.4 l Benziner, 65 kW (88 PS)

Unser Preis: **€ 16990**

- vollautom. Stahlverdeck mit integriertem C-View™ Glasdach
- 2+2 Sitze, großer Gepäckraum
- 4 Airbags
- elektrische Fensterheber
- Nebellampen
- Bordcomputer

**NISSAN**

SHIFT<sub>city</sub> life

**Autohaus Ulrich GmbH**  
Grülingstr. 96  
66260 Sulzbach-Hünherfeld  
Telefon: 0 68 97 - 8 91 57  
Fax: 0 68 97 - 84 18 71

[www.nissan.de](http://www.nissan.de)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,2, außerorts 5,6, kombiniert 6,6 CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 158,0 g/km (Messeverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

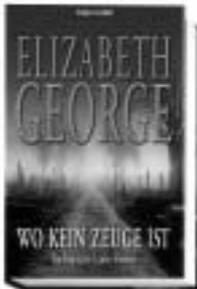


(Kontakt: Ursula Maurer 0 68 21-8 69 17 87 oder E-mail an matthias@schilhab.de)

Der Film „Wenn Freundschaft durch den Magen geht“ über das 1. deutsch-französische Jugendkochduell kann übrigens in der Neunkircher Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Werner Kuby / Dr. Matthias Schilhab

## Lesenswertes



Elizabeth George

### Wo kein Zeuge ist

3-7645-0165-0, Preis: 22,95 Euro

Thomas Lynley und Barbara Havers ermitteln in ihrem 13. Fall. Es wird ihr bislang härtester werden. Und er wird ihr Leben von Grund auf verändern.

Ein Teenager wird tot auf einem Grabstein in London aufgefunden, alles scheint auf einen Ritualmord hinzuweisen. Als man Thomas

Lynley und Barbara Havers von New Scotland Yard den Fall überträgt, ist soeben klar geworden, dass ein brutaler Serienmörder bereits sein viertes Opfer gefunden hat. Brisant ist, dass die ersten drei Opfer alle dunkler Hautfarbe waren. Doch warum reagiert die Polizei erst jetzt? Rassendiskriminierung, so lautet der Aufschrei der empörten Öffentlichkeit. Die forensischen Untersuchungen lassen keinen Zweifel: alle Morde tragen dieselbe Handschrift. Welche Gemeinsamkeit verbindet aber die Opfer? Barbara Havers, degradiert wegen eigenmächtigen Handelns, stößt auf eine erste heiße Spur. Doch der Tod eines fünften Jungen weicht vom Muster ab. Waren Lynley und Havers auf der falschen Fährte? Hat der Killer seinen modus operandi verändert, oder hat ein Nachahmungstäter zugeschlagen? Trotz fieberhafter Ermittlungen kann die Polizei den verstörenden Verlauf des Falles nicht verhindern. Und Lynley wird mit der größten persönlichen Tragödie seines Lebens konfrontiert ...

Der 13. Kriminalroman mit den Kult-Ermittlern Thomas Lynley und Barbara Havers: spannender, ergreifender und psychologisch raffinierter denn je.



Jonathan Stoud

### Bartimäus III

3-570-12777-X, Preis: 19,95 Euro

Bartimäus III, Das große Finale des brillanten Fantasy-Abenteuers.

2000 Jahre sind vergangen, seit Bartimäus auf der Höhe seiner Macht war. Heute, gefangen in der Welt der Magier, spürt er seine Kräfte

schwinden. Doch noch will Nathanael ihn nicht aus seinen Diensten entlassen. Als Informationsminister ist er auf Bartimäus' Dienste angewiesen. Kein leichter Job, denn es herrscht Aufruhr im britischen Weltreich.

Die Widerständlerin Kitty Jones eignet sich unterdessen geheimes Wissen über Magie und Dämonen an. Sie will erreichen, dass der ewige Kampf zwischen Dschinn und Menschen beendet wird. Doch dazu muss sie das Geheimnis um Bartimäus' Vergangenheit lüften.

Doch dann wird London von einer bislang unbekanntenen Macht angegriffen und Nathanael, Kitty und Bartimäus müssen der größten Gefahr in der Geschichte der Zauberei entgegentreten. Und das Schlimmste: Sie müssen zusammenarbeiten...



Jon Fasman

### Die Bibliothek des Alchimisten

3-453-01840-0, Preis: 19,95 Euro

Ein toter Professor. Fünfzehn okkulte Objekte. Ein jahrhundertealtes Geheimnis: Ein scheinbar harmloser Auftrag führt den Reporter Paul Tomm auf die Spur einer Verschwörung, die im tiefen Mittelalter wurzelt. In ihrem Zentrum stehen mysteriöse

alchemistische Gegenstände, für deren Besitz Unbekannte zu morden bereit sind. Es scheint ein ganz alltäglicher Auftrag für den Provinzreporter Paul Tomm zu sein. Er soll den Nachruf auf einen estnischen Professor schreiben. Schon bald findet er heraus: Der Tote war nicht, wer er zu sein vorgab. Als der Gerichtsmediziner, der die Leiche obduzierte, bei einem merkwürdigen Unfall stirbt, ahnt Paul, dass er einem mörderischen Geheimnis auf die Spur gekommen ist. Einem Geheimnis, das an fünfzehn okkulte Gegenstände geknüpft ist, die im 12. Jahrhundert aus der Bibliothek des großen Alchimisten al-Idrisi geraubt wurden. Gemeinsam mit Hannah, der einzigen Person, die den Professor näher gekannt zu haben scheint, versucht Paul, den Verbleib der Objekte zu recherchieren und wird selbst zum gnadenlos Gekagten... „Ein Wunderwerk... das perfekt neben Umberto Eco ins Regal passt.“ Los Angeles Times...



Donna Leon

### Blutige Steine – Der 14. Fall

3-257-06523-X, Preis: 19,90 Euro

Tod eines Schwarzafrikaners auf dem Campo Santo Stefano. Ein Streit unter Immigranten? Oder steckt mehr hinter der Ermordung eines Illegalen? Brunetti hakt trotz Warnungen von höchster Stelle nach und entdeckt Verbindungen, die weit über Venedig hinausreichen...

Commissario Brunetti ist in den letzten Jahren zum festen Bestandteil deutscher Bestsellerlisten geworden. Bisher hat seine Schöpferin Donna Leon vierzehn Fälle mit dem sympathischen Commissario geschaffen, der in Venedigs Gassen nach der Wahrheit sucht.

Donna Leon verließ mit 23 Jahren New Jersey, wo sie 1942 geboren wurde, um in Perugia und Siena weiterzustudieren. Seit 1965 lebte sie ständig im Ausland, arbeitete als Reiseleiterin in Rom, als Werbetexterin in London, an amerikanischen Schulen in der Schweiz, im Iran, in China und Saudi-Arabien. Seit 1981 lebt und arbeitet sie in Venedig.

Und hier kriegen Sie sie:

Buchhandlung LITERATUR

Hauptstrasse 31A, 66578 Schiffweiler

Auch Schulbücher können ab sofort bestellt werden. Ein großes Sortiment an Schreibwaren sind passend dazu erhältlich.



## Firmenportrait

### Santiago – Geschenkartikel in Stenweiler



Seit Dezember 2005 findet man Santiago-Geschenkartikel in der Lindenstraße 32 in Stenweiler. Herr Claude Hehn ist ein Dienstleister, der sich für seine Kunden Zeit nimmt, auch mal Zeit zu einem Plausch und einem Kaffee. Der Umgang mit Menschen ist ihm sehr wichtig. Seine Philosophie: wieder zurück zum Ursprung des Verkaufens, d.h. Sie als Kunde finden hier eine Adresse, bei der man sich ohne Hetze der großen Häuser kleine Träume erfüllen kann. Eine Adresse, wo der Kunde als Mensch angesehen wird. Der



Kunde soll sich hier wohlfühlen. Viele Kunden sprechen von einer Wohnzimmeratmosphäre.

Trendige Ware ohne Masse, offen für Sonderwünsche, das ist die Devise von Herrn Hehn. „Sonderwünsche sind kein Problem, nur Wunder dauern etwas länger“

#### Zum Sortiment von Santiago in Stenweiler gehören:

- Geschenkartikel
- Karten
- Dekoartikel
- Dekorative Kränze
- Vasen
- Duftkerzen
- Trockenblumen, auch frische Pflanzen
- Gemälde
- uvm.

Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

**Öffnungszeiten:** täglich von 9.00–18.00 Uhr  
mittwochs und samstags von 9.00–12.00 Uhr



**SANTIAGO**  
Geschenkartikel

• Beratung • Planung • Verkauf • Tischdekoration • Kränze • u.v.m.

Inh. Claude Hehn · Lindenstraße 32 · 66578 Stenweiler  
Tel. 01 60/4 67 96 58

**Sie haben Mut – wir Ideen und Energie!**

## Firmenportrait



### Rosen Brill in Schiffweiler



Der Familienbetrieb Rosen Brill besteht heute aus Anja Brill-Dittel, Peter und Gerlinde Brill. Es sind sieben Halbtagskräfte sowie die ganze Familie voll auf beschäftigt.

Die Firma Brill ist schon seit 80 Jahren am Ort präsent – früher als Baumschule, gegründet von Gebrüder Brill. Seit 1964 werden auf einer Fläche von 11000 qm in den Gewächshäusern Schnittrosen für den Verkauf produziert. Seit 1990 werden eigene Schnittrosenarten gezüchtet, getestet und in den Markt eingeführt.

Im Außenbereich findet man Edelrosen, Kletterrosen, Ramblerrosen und historische Rosen für den Garten, sowie eine Vielzahl mehrjähriger Stauden. Zu den Rosen passende Sträucher runden das Freilandsortiment ab.

Bei Interesse über die Rosenzüchtung und -produktion freut sich Familie Brill auf Ihren Besuch und informiert Sie gerne.



Ein kleiner Verkaufsraum lädt zum Rosenkauf für Jedermann ein. Auch Geschenkartikel, Gefäße sowie Accessoires passend zur Rose sind hier erhältlich, wie z. B. Rosenbögen, Rosenrankenhilfen und Kübel.

Die Öffnungszeiten sind täglich: 9.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr samstags 9.00–13.00 Uhr und sonntags 9.00–10.30 Uhr



# Rosen Brill

Am Kastelberg 59 · Schiffweiler  
Zufahrt auch von der B41  
Tel. 0 68 21/62 23

#### Unser Sortiment:

- Große Auswahl an Gartenrosen in Containern
- Stammrosen
- Historische Rosen
- Stauden
- Gräser
- Frische Schnittrosen aus eigener Produktion

#### Öffnungszeiten:

täglich: 9.00–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr  
samstags 9.00–13.00 Uhr · sonntags 9.00–10.30 Uhr



# KLAUS-BERND SIKORA

Rechtsanwalt

Seit 1985 alle Rechtsgebiete

Alle Rechtsgebiete mit  
Schwerpunkten u.a. im:

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Architektenrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Unfallrecht

mit OLG-Zulassung

Bürozeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr



Beethovenstraße 28  
66606 St. Wendel  
Telefon 0 68 51/65 61  
und 65 62  
Telefax 0 68 51/65 62

[info@ra-sikora.de](mailto:info@ra-sikora.de) · [www.ra-sikora.de](http://www.ra-sikora.de)

**Zimmer**

...Ihr Vertrags-händler für **OPEL** und **HYUNDAI**

Neuwagen,  
Vorführ- und Jahreswagen,  
Gebrauchtwagen,  
Mietwagen *Große Auswahl - Topp-Preise*

Kfz-Reparaturen,  
Unfall-Instandsetzung,  
Einbrenn-Lackierung *Fachgerecht, alle Fabrikate*

Washstraße *Schonend durch modernste Textiltechnik*

Autohaus  
Walter Zimmer o.K.  
Kreuzstraße 1  
66578 Landsweiler-Reden  
Telefon  
(0 68 21) 63 00-0

**Zimmer**  
...leistungsstark & kundennah!

...leistungsstark & kundennah!

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe August '06  
ist der 22. Juli!**



# Autohaus ULRICH Sulzbach-Hühnerfeld

Grüblingstraße 96

- Neu-, Gebrauch-, Vorführ- und Jahreswagen
- Werkstatt • Ersatzteile • Reifenservice
- Unfallservice, Karosserie- und Lackierarbeiten

**Telefon 0 68 97/8 91 57**

[www.nissan-ulrich.de](http://www.nissan-ulrich.de)